

Neues aus dem
Karlsfelder Rathaus

JOURNAL



Bürgerinformation
der Gemeinde Karlsfeld,
www.karlsfeld.de.

Dieses Heft ist kein Amtsblatt
im Sinne der kommunalrechtlichen
Vorschriften.

K

Nr. 29 | September 2019



Gewerbe- und Erlebnisschau in
KARLSFELD • 24.-27.10.

Siedlerfestgelände • tägl. 10 - 18 Uhr • www.karlsfelder-familienmesse.de



Ein kurzer Überblick

Vorwort	Seite 3	Verlegung des großen Herbstflohmarktes	Seite 16
Impressum	Seite 3	Herbst-Kinderkleider- und Spielzeugmarkt im Bürgerhaus	Seite 16
Hauptausschuss und Werkausschuss	Seite 4	Oberbayern Vizemeistertitel für das Kids-Team Triathlon	Seite 17
Neugestaltung des Allacher-Kreisels	Seite 4	Fitness- u. Gesundheitskurse	Seite 17
Fundbüro	Seite 5	Aerobic-Fit Mix	Seite 17
Ihre Meinung zu 25 Ausgaben des Journal K.	Seite 5	Ballettanmeldung beim TSV Eintracht Karlsfeld	Seite 17
Ein Naturparadies mit Zukunft in Karlsfeld	Seite 6	Karlsfelder Marktsonntag mit Flohmarkt	Seite 18
Neues Feuchtbiotop im Krenmoos	Seite 7	Reife Leistung! AWO bildet seniorTrainer aus	Seite 18
Umweltminister Thorsten Glauber am Moosgraben in Karlsfeld	Seite 7	Karlsfelder Wochenmarkt	Seite 18
Die Feuerwehr Karlsfeld blieb auch in der Ferienzeit gefordert	Seite 8	Seniorenbeirat Karlsfeld	
Lebensretter am Waldschwaigsee freuen sich über jede Verstärkung	Seite 8	Wie entsteht eine Zeitung?	Seite 19
Junge Meister in Aktion – der Kindergarten Zwergerlstube	Seite 9	Neue vhs-Kataloge sind da	Seite 19
50 Jahre Kornelius Kindergarten Karlsfeld.	Seite 9	Veranstaltungskalender	
Die Fachoberschule (FOS) Karlsfeld	Seite 10	September/Oktober/November	Seite 20
Mittelschule Karlsfeld: Ein Blick zurück	Seite 11	Veranstaltungen im Hallenbad	Seite 21
Schulweghelfer für die Sicherheit der Kinder!	Seite 12	KULTUR-Veranstaltungskalender September/Oktober/November	Seite 22
Aktuelles aus der Grundschule an der Krenmoosstraße	Seite 14	Vivaldi Orchester Karlsfeld zu Gast in Remiremont	Seite 23
Die Verbandsgrundschule: Schlaglichter	Seite 15	Die Welt zu Gast in Karlsfeld: Das Kulturfestival KOSMOS	Seite 24
Mini-Karlsfeld 2019 bot tolles Programm	Seite 16	„Mattis und das klebende Klassenzimmer“	Seite 30
		Mascha und der Bär – Wie alles begann.	Seite 30

Neue Kunstkreis-Ausstellung: family, friends, follower ... groupies. Seite 30

Die Tanzsportabteilung des TSV lädt zum traditionellen Herbstball Seite 31

Gemeindebücherei: „Die gruseligsten Orte in München“ Seite 31

„Nacht der Nostalgie“ Seite 32

Neues aus der Musikschule Seite 32

Kulturportrait: Kunstkreis Karlsfeld Seite 33

Familienfest im besten Sinne: Das Karlsrufer Siedlerfest ist zurück Seite 34

Gewerbe- und Erlebnisschau in Karlsfeld Seite 36

„Aufgefüllt werd“ auf der Familienmesse Karlsfeld Seite 38

Redaktionsschluss/ Erscheinungstermin von *Journal K*

Bitte beachten Sie bei Vorankündigungen, etc., dass die Bürgerinformation nicht mehr im monatlichen Turnus erscheint! Bitte daher die Beiträge schon weiter im Voraus planen!

Bitte senden Sie Ihre Termine und Berichte (max. eine DIN A 4-Seite mit doppeltem Zeilenabstand, Schrift Times New Roman 12) und Fotos (als JPEG-Dateien, in druckfähiger Auflösung, mind. 150 dpi oder 300 dpi) per E-Mail an presse@karlsfeld.de, Telefon 99-108.

Redaktionsschluss:
Dienstag, 08.10.19, 09:00 Uhr
Geplanter Erscheinungstermin:
Mittwoch, 06.11.19



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Neu: Familienmesse Karlsfeld – Gewerbe- und Erlebnisschau

Ich heiße Sie herzlich auf der Familienmesse Karlsfeld willkommen, die vom 24. – 27. Oktober, täglich von 10:00 bis 18:00 Uhr, erstmalig in Karlsfeld auf dem Siedlerfestgelände stattfindet.

Im Zentrum der regionalen Verbrauchermesse steht die Familie und alles was sie interessiert und bewegt. Die Familienmesse Karlsfeld bietet Platz zum Mitmachen und zum selber ausprobieren. Sie soll im Landkreis Dachau alle zwei Jahre der Anlaufpunkt für Freunde und Familie werden!

Nachdem mehrere Unternehmer den Wegfall der DIVA in Dachau nicht akzeptieren wollten, kommt jetzt die Karlsrufer Familienmesse. Unter dem Motto „Handel. Handwerk und Gewerbe“ und dem Leitmotiv „Alles, was Familien bewegt!“, sind die Wünsche der Jugendlichen, Erwachsenen und

Unternehmer genauso wesentlich wie die der Kinder und Senioren. Mit dem Schwerpunkt auf Familien und den Interessen jedes Familienmitglieds, konzentriert sich das Angebot in den geplanten sechs Hallen auf verschiedenste Bereiche, unter anderem Gesundheit, Mobilität, Bauen und Einrichten, Umwelt, Berufsleben und Urlaub. In der zentralen Halle wird es um die Gemeinde Karlsfeld und vor allem die EUG (Engagierte Unternehmergemeinschaft Karlsfeld e.V.) gehen. Regionalität steht für die Veranstalter ganz weit oben. Deswegen ist neben der Karlsrufer Halle auch eine Landkreis-Halle geplant sowie zu den Themen Nachhaltigkeit, Bauen, Wohnen, Einrichten und zu spezifischen Interessen verschiedener Familienmitglieder. Mit einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm sowie einem köstlichen Essensangebot ist die Ausstellung im Naherholungsgebiet Karlsfelds das Top-Ausflugsziel für Jedermann! Weitere Informationen erhalten Sie unter www.karlsrufer-familienmesse.de. Schauen Sie doch auch einmal an unserem Gemeinde Karlsfeld-Stand vorbei! Es erwarten Sie viele Überraschungen.



Marktsonntag mit Flohmarkt in Karlsfeld

Die EUG (Engagierte Unternehmergemeinschaft Karlsfeld e.V.) veranstaltet am 06. Oktober, von 10:00 bis 18:00 Uhr, wieder den beliebten Marktsonntag rund ums Rathaus im Bereich Gartenstraße / Rathausstraße bis zur Neuen Mitte, An der Wögerwiese. Der Flohmarkt beginnt bereits um 7 Uhr. Zudem werden auch zahlreiche Geschäfte in Karlsfeld an dem Sonntag geöffnet sein. Ich freue mich auf zahlreiche Besucher bei hoffentlich gutem Wetter.

Start der Musiktheaterabonne- ment-Saison 2019/2020

Am 25. Oktober startet die Musiktheatersaison 2019/2020 wieder mit fünf verschiedenen hochkarätigen Aufführungen im Bürgerhaus Karlsfeld. Los geht es am 25. Oktober mit der „Nacht der Nostalgie“ (Freies Landestheater Bayern) im Bürgerhaus Karlsfeld. Das gesamte Programm und die Preise finden Sie zum Download auf unserer Homepage unter www.karlsfeld.de. Ich wünsche allen Musikinteressierten viel Spaß bei der neuen Abo-Saison!

Ihr
Stefan Kolbe
1. Bürgermeister

Hauptausschuss 4. Juni 2019 Nr. 7/2019

Antrag Mediationszentrale München Schulmediation.

Beschluss: Der Hauptausschuss beschließt, dem MZM e.V. für seine Arbeit in der Grundschule Karlsfeld eine finanzielle Unterstützung in Höhe von 8.000,00 € mit einem Kooperationsvertrag bis zum 31.07.2020 zu gewähren. Der Hauptausschuss beschließt, dem MZM e.V. für seine Arbeit in der Mittelschule Karlsfeld eine finanzielle Unterstützung in Höhe von 8.000,00 € mit einem Kooperationsvertrag bis zum 31.07.2020 zu gewähren.

Antrag vom 19.03.2019 gegen das Badeverbot im Gewässer Prinzenpark.

Beschluss: Der Hauptausschuss nimmt die Überprüfung durch das Ordnungsamt des Antrags „Badeverbot im Gewässer Prinzenpark“ vom 19.03.2019 zur Kenntnis und wird das bestehende Badeverbot nicht aufheben.

Bau- und Werkausschuss 26. Juni 2019 Nr. 009/2019

Stellungnahme zum Bebauungsplan „Sportpark östlich Theodor-Heuss-Straße (Teil 1)“ der Stadt Dachau.

Beschluss: Bezüglich der Lärmsituation hält die Gemeinde Karlsfeld im vorliegenden Bebauungsplanverfahren eine gutachterliche Überprüfung für erforderlich, um eventuelle Beeinträchtigungen auf die benachbarten Kleingarten- und Wohngebiete der Gemeinde Karlsfeld auszuschließen. Gegeben-

falls erforderliche Lärmschutzmaßnahmen sind durch die Große Kreisstadt Dachau zu veranlassen. Bezüglich der Verkehrssituation ist ebenfalls eine gutachterliche Überprüfung im vorliegenden Bebauungsplanverfahren erforderlich. Eine Verlagerung von erheblichem Verkehr auf die Wohngebiete der Gemeinde Karlsfeld ist durch eine vorausschauende Verkehrsplanung zu verhindern.

Ausführliche Protokolle

finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Karlsfeld

www.karlsfeld.de

unter „Gemeinde/Politik - Gemeinderat - Berichte Gemeinderat, Bauausschuss, Hauptausschuss“

Neugestaltung des Allacher-Kreisels

Bereits in der Ausschusssitzung vom 11.03.2019 wurde vom Leiter der Grünanlagen – Hr. Drabnitzke - das neue Pflanzkonzept für den Kreisell an der Allacher-/Leinorstraße vorgestellt. Daraufhin wurde ein Magerstandort für Stauden beschlossen. Ende Juli 2019 begannen daraufhin die ersten, aufwendigen Baumaßnahmen. Dafür wurden eine Woche lang die Kreisverkehrsregelung aufgehoben und der laufende Verkehr mit einer vorübergehenden Ampelanlage geregelt. Der Kreisell wurde in dieser Zeit komplett abgeräumt und ausgebagert. Dabei wurde von den Mitarbeitern des Bauhofs ca. 100 m³ Humus verladen und entsorgt und mit derselben Menge Kies als neues Pflanzsubstrat aufgefüllt. Die Bepflanzung der Flächen wird von den Fachleuten der Grünanlage ab Mitte Oktober 2019 zur besten Pflanzzeit stattfinden.

Das Konzept:

Der Blütenraum ist eine spezielle Mischung aus mehrjährigen, stark blühenden und sehr schnell etablierenden Stauden. Die Zusammensetzung der Sorten ist wissenschaftlich untersucht und optimal zusammengestellt. Die Pflanzung ist sehr trockenheitsresistent und bienenfreundlich, bei deutlich geringem Pflegeaufwand. Der Kies als Mineralsubstrat verringert den Unkrautdruck und bietet gleichzeitig die optimale Lebensgrundlage für die neue Pflanzmischung.

Das Ziel ist eine überzeugende Optik durch:

- vielfältige Blattformen in verschiedenen Größen und Wuchshöhen;
- naturnaher Charakter;
- Blütviefalt: April bis Oktober;

- ein harmonischer Farbklang aus gelben, roten, blauen und weißen Blüten;
- Attraktivität im Winter durch Samenstände und Halme;

Foto: Bauhof Karlsfeld



Fundbüro

EG, Zimmer 08 und 09,
Telefon:

99-137 Frau Karin Sudwischer
99-138 Frau Astrid Simkaitis
99-139 Frau Nicole Franke
99-142 Frau Gabriela Schnell

Fundfahrräder EG,
Zimmer 07, Telefon:

99-135 Frau Sarah Kothai
99-136 Frau Evelyn Schmitz

Abgegeben wurden:

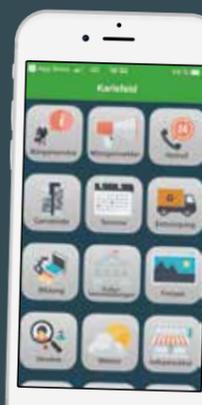
- mehrere Damen- und Herrenfahrräder;
- einzelne Schlüssel;
- mehrere Schlüssel mit Täschchen oder Anhängern;
- Handy und Smartphones;
- Bargeld;
- Geldbörse – Fundort Hallenbad Karlsfeld
- verschiedene Halsketten;
- verschiedene Eheringe;
- verschied. Armbanduhren;
- silbernes Kreuz;
- verschiedene Brillen;
- Kinderjacke;
- verschiedene Mützen;
- Schnullerkette 'Jonas'
- Kettenanhänger;
- Kinderfahrradhelm
- Hörgerät;
- Voltcraft-Endoskop;

Stand: Ende August 2019

Die Bürger- und Service-App

der Gemeinde Karlsfeld

Bürgerservice
Elektronische
Formulare ...



Entsorgungskalender
Entsorgungstermine ...

Mängelmelder
Mängel per Nachricht
schicken ...

Ihre Meinungen zu 25 Ausgaben des Journal K



(KA) Im März 2019 erschien die 25. Ausgabe des Journals K. Die Erscheinung der 25. Ausgabe hatten wir zum Anlass genommen, Ihre Wünsche und Anregungen zu sammeln, um das Heft noch attraktiver für Sie zu gestalten. Untenstehend finden Sie die Auswertung der Personen, die sich gemeldet haben. Wir danken Ihnen fürs Mitmachen!

Ihre Meinung insgesamt:

„Das Journal finde ich gut.“

„Journal ist ansprechend und informativ.“

„Das Journal ist in Ordnung und weiterzuempfehlen!“

„Wichtig für mich. Freue mich auf jede neue Ausgabe.“

„Es passt alles. Ist sehr ausgewogen.“

„Gute Aufmachung, gutes Erscheinungsbild.“

„Volle Zufriedenheit. Weiter so!“

Was ist Ihnen am wichtigsten?

„Themen zur Entwicklung Verkehr, Entwicklung der Gemeinde insgesamt, Bauprojekte/-vorhaben.“

„Vielfältige Themen, Information, Termine.“

„Eigentlich alles - tolle Info-Plattform.“

Die ausführliche Auswertung können Sie unter www.karlsfeld.de – Startseite: Meinungsumfrage – nach unten scrollen – Umfrage Journal K_Auswertung – abrufen.

Ein Naturparadies mit Zukunft in Karlsfeld



(KA) Seit dem „Bienen-Volksbegehren“ ist der Insektenschutz ein großes Thema. Dies ist auch der Gemeinde Karlsfeld ein großes Anliegen und geht daher im Bereich Naturschutz mit einem guten Beispiel voran. Die Gemeinde besitzt eine knapp zwei Hektar große Ausgleichsfläche neben dem Umspannwerk am Hadinger Weg. Die Fläche dient als Ausgleichsfläche für den Bebauungsplan Nr. 82 (Karlsfeld West / ehemaliges Bayernwerk-gelände) und ging vor einigen Jahren von e.on an die Gemeinde Karlsfeld über. Nun wurde in Kooperation mit Jagdpächter, Landschaftspflegeverband Dachau e.V., Unterer Naturschutzbehörde und Gemeinde Karlsfeld eine sog. „Habitat-Fläche“ für seltene Pflanzen und Tiere geschaffen. Karlsfeld bietet dort ein Natur-

paradies: eine Blühwiese mit Kräutern, in der Sonnenblumen in die Höhe sprießen, Schmetterlinge kreisen, seltene Pflanzen wie die Iris sibirica zu sehen sind und sich Insekten austoben können. Hasen und Rehe sowie vor allem Tiere, die vom Aussterben bedroht sind, finden in den hohen Büschen ihren Schutz. „Auf der Habitat-Fläche sei früher mitten in der Blütezeit gemäht worden“, so Walter Winkler von der örtlichen Jagdaufsicht. Heute wird allenfalls ein Balkenmäherwerk eingesetzt, das Insekten weniger schädigt und damit schonender mit der Natur umgeht. Jagdpächter Maximilian Schuster hat im Mai eine Vereinbarung über die Nutzung einer Teilfläche mit der Gemeinde Karlsfeld abgeschlossen und gestaltet das Areal mit. Besonders gelobt wurde von allen Seiten die gute

Zusammenarbeit der Behörden und Verbände. „Karlsfeld ist eine von den guten Gemeinden, was Ausgleichsflächen angeht“, bekräftigt Sybille Hein von der Unteren Naturschutzbehörde des Landratsamtes Dachau. Ein Lob, das Bürgermeister Stefan Kolbe gerne annahm.

Gemeinsames Engagement: V.l.: Esther Veges vom Landschaftspflegeverband Dachau, 1. Bürgermeister Stefan Kolbe, Sybille Hein von der Unteren Naturschutzbehörde im Landratsamt Dachau, Jagdpächter Maximilian Schuster, Walter Winkler von der Jagdaufsicht und Georg Bichler vom Jagdschutz- und Jägerverein Dachau. Foto: KA

Neues Feuchtbiotop im Krenmoos

Die Gemeinde Karlsfeld hat im Rahmen des Biodiversitätsprojektes „Neues Leben im Dachauer Moos“ ein Grundstück im Krenmoos erworben. Hier entstand im August eine vermoorte Quellmulde für den Saubach - eine Entwicklungsmaßnahme zur Förderung der Artenvielfalt. Umgesetzt durch die Landeshauptstadt München und mit För-



derung aus dem Klimaprogramm Bayern 2050 Moore (KLIP) wurde dort ein Feuchtbiotop angelegt. Hierzu waren umfangreiche Erdbewegungen erforderlich. An-

schließend wird die Fläche durch Mähgutübertragungen begrünt.

Foto: Andreas Bürger

Umweltminister Thorsten Glauber am Moosgraben in Karlsfeld

Wie Naturschutz und Landwirtschaft für gemeinsame Ziele zusammenarbeiten, wurde bei einer Geländeexkursion mit Vertretern der Bayerischen Landespolitik am Freitag, den 05.07.2019 gezeigt. Die Geländeexkursion ins Münchener Umland mit Vertretern der Politik stand unter dem Motto „Politik und Praxis – Natura 2000 bietet Chancen“. Chancen und mögliche Synergien wurden anhand verschiedener Umsetzungsbeispiele im Gelände mit den Beteiligten aus Landwirtschaft und Naturschutz aufgezeigt. An verschiedenen Exkursionspunkten zeigte sich die Vielfalt der Tier- und Pflanzenarten, die mit Natura 2000 bewahrt werden und die Potentiale für die Landwirtschaft, die sich durch eine nachhaltige Bewirtschaftung ergeben. Die Veranstaltung wurde von der Bayerischen Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege (ANL) gemeinsam mit der Regierung von Oberbayern organisiert. Bayerns Umweltminister Thorsten Glauber besichtigte das Dachauer Moos gemeinsam mit dem Regierungsvizepräsidenten der Regierung von Oberbayern, Herrn Walter Jonas, Mitgliedern des Umweltausschusses des Bayerischen Landtags und Frau Heike Kainz als Vertreterin des Münchner Stadtrats. Als ersten Exkursionspunkt im Gelände wurde der Moosgraben in Karlsfeld ausgewählt. Begrüßt

wurden die Teilnehmenden von dem Dachauer Landrat Stefan Löwl. Umweltminister Thorsten Glauber überreichte im Rahmen der Würdigungsveranstaltung Natura 2000-Urkunden an den 1. Vorsitzenden des Vereins Dachauer Moos e.V., Bürgermeister Peter Felbermeier, sowie an Walter Demel und Luise Ksiondzek, die sich in besonderer Weise für den Erhalt dieser Landschaft einsetzen. Der 2. Bürgermeister der Gemeinde Karlsfeld, Stefan Handl, erläuterte den Anwesenden die Besonderheiten des Moosgrabens und hob die Bedeutung für die Gemeinde Karlsfeld hervor. Abschließend überreichte er dem

Umweltminister das Buch „Geliebtes Schwarzhölzl“ von Josef Koller, der maßgeblich an der Unterschutzstellung des Schwarzhölzls beteiligt war und der sich unermüdlich um den Naturschutz in Karlsfeld bemühte. Hierbei stellte Umweltminister Glauber heraus: „Natura 2000 ist seit den 90er Jahren ein ganz wichtiger Bestandteil des Naturschutzes – und im Dachauer Moos wird landkreisübergreifend für die Artenvielfalt gearbeitet“.

2. Bürgermeister Stefan Handl (l.) mit Umweltminister Thorsten Glauber (r.) und Landrat Stefan Löwl (M.). Foto: Lisa Mitterbuchner/ANL



Die Feuerwehr Karlsfeld blieb auch in der Ferienzeit gefordert

Auch in der Ferienzeit hatten die ehrenamtlichen Helfer der Feuerwehr Karlsfeld wieder alle Hände voll zu tun – insgesamt 168 Einsätze wurden im laufenden Jahr bereits abgearbeitet. Auf dem Siedlerfest Karlsfeld wurde heuer wieder im Rahmen von Sicherheitswachen Bereitschaft gehalten, glücklicherweise konnten seitens der Feuerwehr keine Vorfälle verzeichnet werden. Mitte Juli wurde in Dachau eine Rauchentwicklung im Gebäude gemeldet und die Feuerwehr Karlsfeld aufgrund des Meldebildes mit in die Alarmierung eingebunden. Vor Ort war die Ursache schnell festgestellt – angebrannte Speisen waren der Auslöser. Hier musste nicht weiter eingegriffen werden. Am 20. Juli wurde am Karlsfelder See eine vermisste Person gemeldet – ein Kind wurde vermisst. Die Leitstelle setzte ein Großaufgebot an Rettungskräften zur Personensuche in Bewegung. Die

alarmierten Helfer konnten bereits nach kurzer Zeit die Anfahrt abbrechen, das Kind war wohl auf und wurde bereits kurze Zeit später wieder aufgefunden. In der Lessingstraße fiel am 05. August ein größeres Mülltonnenhäuschen den Flammen zum Opfer, gegen 15:30 stand hierdurch eine riesige schwarze Rauchsäule am Karlsfelder Himmel. Unter Atemschutz konnten die freiwilligen Helfer das Feuer zügig unter Kontrolle bringen, nach etwa 30 Minuten waren die Löscharbeiten abgeschlossen. Mehrere PKWs und ein Wohngebäude in unmittelbarer Nähe wurden durch den Brand in Mitleidenschaft gezogen. Durch die Brandfahnder konnte Brandstiftung als Ursache ausgemacht werden. Zahlreiche Brandmeldeanlagen taten im August ihren Dienst, sechs Alarmlösungen wurden durch Auslösungen abgearbeitet. Dass es sich hierbei nicht immer um einen Täuschungs- oder Fehla-

alarm handelt, haben die Helfer am 20. August in der Hochstraße wieder erfahren. Ein häuslicher Rauchmelder tat berechtigterweise seinen Dienst, nachdem ein Küchenherd zu schmoren anfang. Aufmerksame Nachbarn wählten daraufhin den Notruf, so konnte glücklicherweise Schlimmeres verhindert werden. Rauchmelder sollten unter keinen Umständen im Haushalt fehlen und können im Ernstfall Leben retten. Die Karlsfelder Feuerwehr freut sich stets über Interessierte und neue Gesichter aller Altersstufen, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Weitere Informationen zur kostenfreien Mitgliedschaft lassen sich auf der Homepage unter www.feuerwehr-karlsfeld.de einsehen.

Foto: Feuerwehr Karlsfeld



Lebensretter am Waldschwaigsee freuen sich über jede Verstärkung

Karlsfeld – Am 20. Juli organisierte der DLRG Ortsverband Karlsfeld einen Wassertag am Waldschwaigsee. Dort wurde die ehrenamtliche Arbeit vorgestellt und viel Zeit am und im Wasser verbracht. Bei strahlendem Sonnenschein und perfekter kulinarischer Verpflegung durch Kioskbetreiber Ralph Bogenrieder gab es viel Wissenswertes über die Geschichte und die Aufgaben der DLRG zu erfahren. Außerdem wurden Kinderschminken und –spiele, Volksschwimmen – Schwimmen einer bestimmten Strecke mit Zeitmessung – sowie ein Rundgang durch das neue Wachhaus angeboten. Auch Informationen zur Ortsgruppe seit ihrer Gründung inklusive einigen Höhepunkten der Entwicklung wurden gezeigt. Künftige Mit-

glieder konnten sich nach dem nötigen Wissen von Sanitätshelfern erkundigen. Um den Gästen die Leistungsfähigkeit der DLRG zu vermitteln, wurden verschiedene Demonstrationsübungen durchgeführt: Die Rettung eines Schwimmers in Not aus dem See mithilfe eines Rettungsbrettes beziehungsweise Rettungsbootes wurde nachgestellt und erläutert. Außerdem wurde eine Übung zur Herz-Lungen-Wiederbelebung (HLW) vorgeführt. Im Anschluss daran durfte jeder Besucher selbst versuchen, eine Reanimationspuppe wiederzubeleben. Natürlich ist das bei einer Puppe eine reine Sisyphusarbeit, allerdings merkt man schnell, wie anstrengend eine HLW sein kann und wie ausdauernd man dafür sein muss. Anhand dieser Demonstrationen

vermittelten die Mitglieder des DLRG Ortsverbandes Karlsfeld Besuchern und Badegästen Sicherheit während ihres Badebesuches am Waldschwaigsee – auch, wenn diese sich in eine unsichere Lage manövrieren. Alle anwesenden aktiven Mitglieder erlebten einen tollen Nachmittag und wurden durch das Interesse der Besucher motiviert, sich weiter für die Arbeit der DLRG einzusetzen.

Foto: DLRG Ortsverband Karlsfeld



Junge Meister in Aktion – der Kindergarten Zwergerlstube wird zur Künstlerstube

Wie schon das gesamte Kindergartenjahr, stand auch das diesjährige Sommerfest des BRK-Kindergartens Zwergerlstube ganz unter dem Motto „Die Kunst muss nichts. Die Kunst darf alles“. Und dies war wirklich ein farbenfrohes Spektakel für alle Sinne. Die Turnhalle wurde in eine Kunstgalerie umgestaltet. Hier wurden die vielen Gemälde der Kindergartenkinder, die während des Kindergartenjahres meist in Gemeinschaftsarbeit entstanden sind, zur Schau gestellt und konnten im Rahmen einer stillen Auktion erstanden werden. Vom Erlös können nun die lange ersehnten neuen Kameras für alle vier Gruppen angeschafft werden. Zu Beginn des Festes gab es eine große Trommel-Theateraufführung aller Kindergartenkinder. Viele Stationen luden die Kinder zum aktiven Mitmachen ein, u.a. zu Farbbombenwerfen, Kreiselbilden gestalten oder Schmuckkäst-

chen basteln. Ein besonderes Highlight für alle Besucher war sicherlich der Seifenblasenkünstler, der die Kinder mit seiner Show verzauberte. Und auch das Wetter hatte ein Einsehen, da der Himmel pünktlich zu Beginn des Auftritts seine Schleusen schloss. Ein großer Dank an dieser Stelle gilt dem Förderverein des Kindergartens, durch den viele Elemente dieses Sommerfestes erst ermöglicht wurden.

Der Seifenblasenkünstler verzauberte die Kinder mit seiner Show. Foto: Kindergarten Zwergerlstube



50 Jahre Kornelius Kindergarten Karlsfeld



Seit Sommer 1969 gibt es in Karlsfeld einen evangelischen Kindergarten. Damals war es der dritte Kindergarten in Karlsfeld. Nach den katholischen Kindergärten St. Anna und St. Josef wurde der erste evangelische Kindergarten eröffnet. Vor 50 Jahren war es noch keineswegs üblich, dass Kinder einen Kindergarten besuchen; sie wurden als soziale Einrichtung für berufstätige Mütter gesehen. Ende der 60er Jahre begann man, pädagogische Konzepte für Kindertagesstätten zu entwickeln und zu hinterfragen. In den 70er Jahren

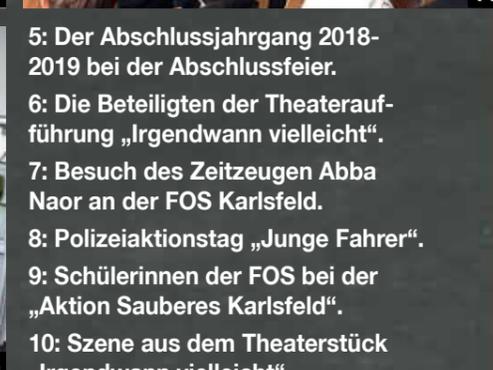
betrug der Migrationsanteil im Kornelius Kindergarten bereits 30 % – in diesen Jahren nicht unbedingt üblich, sondern vergleichsweise hoch. Mit der Pisa-Studie Anfang der 2000er Jahre erfolgten neue Überlegungen im deutschen Bildungssystem. Ein Ergebnis war der bayerische Bildungs- und Erziehungsplan, der auch in den Kindergärten seine Umsetzung fand. 2014 wurde der Kindergarten grundlegend renoviert; bereits in den Jahren zuvor war die Bausubstanz saniert, thermisch isoliert und verschönert worden. Seit 1969 wurde jedes Jahr der Jahreslauf durch das Feiern christlicher Feste untermalt. Der 50. Geburtstag des Kindergartens wurde am 20. Juli mit einem großen Fest gefeiert.

Foto: Kornelius Kindergarten



Die Fachoberschule (FOS) Karlsfeld

Die Höhepunkte des letzten Schuljahres in einer Bilderstrecke



1: Aktion Weihnachten im Schuhkarton für die Flüchtlingskinder der Gemeinde Karlsfeld.
2: Aufführung des Theaters Bergkirchen in der FOS Karlsfeld.

3: Besuch des Zeitzeugen Abba Naor an der FOS Karlsfeld.
4: Das Team der FOS Karlsfeld beim Schülerlauf der VR Bank Dachau.

5: Der Abschlussjahrgang 2018-2019 bei der Abschlussfeier.
6: Die Beteiligten der Theateraufführung „Irgendwann vielleicht“.
7: Besuch des Zeitzeugen Abba Naor an der FOS Karlsfeld.
8: Polizeiaktionstag „Junge Fahrer“.
9: Schülerinnen der FOS bei der „Aktion Sauberes Karlsfeld“.
10: Szene aus dem Theaterstück „Irgendwann vielleicht“.
11: Vortrag von Dr. Bärbel Harju (LMU) über das Civil Rights Movement im Englischunterricht.
Fotos: FOS

Mittelschule Karlsfeld

Ein Blick zurück auf ein starkes und bewegtes Schuljahr

Die Schulfamilie der Mittelschule Karlsfeld hat ein „starkes“ und bewegtes Schuljahr hinter sich mit vielen unterrichtlichen und sportlichen Erfolgen, begleitet von zahlreichen schönen Projekten und Veranstaltungen.

STARK im Lernen

Unsere Abschlussklassen der 9. und 11. Klassen konnten auf ein erfolgreiches Schuljahr zurückblicken und bekamen am Ende ihre Abschlusszeugnisse in zwei stimmungsvollen Abschlussfeiern von ihren Klassenlehrkräften und unserem 1. Bürgermeister Herrn Stefan Kolbe überreicht. Die 81 Schulabgänger der 9. Klassen bestanden zu 82 % den Qualifizierenden Bildungsabschluss und ließen sich bei einer bewegenden Feier im Bürgeraal Karlsfeld, die musikalisch von der Schulband und der 6a begleitet wurde, hochleben. Die

erfolgreich in ihre verdienten Ferien. Die Wiederholungsquote bei über 400 Schülerinnen und Schülern lag hier bei 3 %.

STARK im Sport

Ein sportliches Schuljahr geht zu Ende mit vielen schönen sportlichen Momenten. In Arbeitsgemeinschaften wie Mountainbike, Klettern/Bouldern, Parkour, Ballspiele und Tanzen konnten sich unsere Schülerinnen und Schüler bewegen und aktiv sein. In den nun jährlich stattfindenden Wintersporttagen erprobten sich die Kinder und Jugendlichen im Eissport, beim Skilanglauf und Skifahren sowie beim Rodeln und Schneewandern. Die Bundesjugendspiele, das Kreissportfest und ein allgemeines Spiele- und Sommerfest waren weitere Höhepunkte. Die Teilnahme am VR-Schülerlauf in Dachau mit 100 angemeldeten Läuferinnen und Läufern ist mittlerweile ein Muss. Absolut einmalig allerdings waren die Leistungen unserer Basketballmannschaften. Unsere Mädchenmannschaft unter ihrer Trainerin Frau Lauterbach erreichte einen überragenden 2. Platz bei einem Landkreisturnier und wurde stolz gefeiert. Die Karlsfeld Baskets (Jungen) erreichten in der Oberbayerischen Meisterschaft das Finale und gewannen den Titel für unsere Mittelschule als Oberbayerischer Meister. Die Mannschaft unter der Leitung von Herrn Steinberger und Herrn Meyer erspielte als eingeschworenes Team einen historischen Erfolg für die Schulfamilie. Krönender Abschluss des Schuljahres war die Streetball Challenge der Mittelschule Karlsfeld am 17. Juli im Basketball. Hier spielten Mannschaften verschiedenster Schularten

um den Titel. Turnierleiter Herr Steinberger konnte zwei hochkarätige Special Guests vom FC Bayern Basketball begrüßen, die die tolle Atmosphäre der Veranstaltung miterleben wollten und aktiv mit unseren Schülerinnen und Schülern trainierten. Demond Greene und Steffen Hamann vom FC Bayern waren dieses Jahr erstmalig dabei und versprachen wiederzukommen. Letzterer musste sich später im Rollstuhlbasketball gegen Katharina Lang, Spielerin der Nationalmannschaft im Rollstuhlbasketball, und gegen weitere zwei Ehrengäste behaupten, die es sich nicht nehmen ließen, die Veranstaltung zu besuchen und sogar aktiv mitzuspielen. Unser 1. Bürgermeister Herr Stefan Kolbe trat mit Landrat Herrn Stefan Löwl im Rollstuhlbasketball an und lieferte sich ein tolles Spiel mit den Profis.



STARK im Miteinander

Wichtig ist uns, dass sich alle an der Schule wohl fühlen und respektvoll miteinander umgehen. In sozialen Projekten lernten die Schülerinnen und Schüler den Umgang miteinander. Sie lernten demokratische Strukturen kennen und wie man z.B. konkret Anträge und Wünsche formuliert. In Sitzungen der Schülermitverantwortung wurden Beschlüsse gefasst, die als Anträge in der Lehrer-

Absolventen der 11. Klassen im Karlsfelder Schulmodell, das mit dem Mittleren Schulabschluss beendet wird, bestanden auch in diesem Jahr erneut zu 100% die Abschlussprüfungen und die Schulfamilie ist zu Recht stolz auf diese starken Leistungen. Herr Bürgermeister Kolbe überreichte sichtlich stolz mit der Schulleitung und den Klassenleitungen die Zeugnisse. Auch unsere übrigen Klassen gingen



renmann“. Hier arbeiteten die Schülerinnen und Schüler an Themen wie Umweltschutz, Nachhaltigkeit, Religion, soziales Miteinander, Kunst, Feuerwehr, u.a. und lernten die Bedeutung der einzelnen Aspekte für sich und andere kennen. Auch das Engagement für die Gemeinde war uns als Schule sehr wichtig. Deshalb veranstaltete die Schulfamilie einen Adventsmarkt in der Schule und war auch mit einem Stand beim Karlsfelder Hüttenzauber in der Neuen Mitte präsent. Die Schülerinnen und Schüler der Deutschklassen, Kinder, die erst neu in Deutschland sind und erst die Sprache lernen müssen, nahmen an

konferenz eingereicht wurden. Um demokratisches Handeln zu üben, nahmen alle Schülerinnen und Schüler als Stimmberechtigte bei der Europawahl und der sog. Juniorwahl teil, die der Landtagswahl vorgeschaltet war und gaben unter demokratischen Prinzipien ihre Stimme ab. Frau Lauterbach, als Organisatorin der Veranstaltung, lobte die Disziplin der „Wählerinnen und Wähler“ in der Warteschlange bei der Stimmabgabe. Ein Höhepunkt waren auch die Projektstage im April, organisiert von unserer evangelischen Religionspädagogin Frau Mühlich, mit dem Motto „Ehrenfrau/Eh-



der Baumpflanzaktion zum Thema Umweltschutz in Kooperation mit der Gemeinde und der Firma Lacon teil. Die 6. Klassen säuberten bei der Aktion Sauberes Karlsfeld die benachbarten Straßen vom Unrat.

Wir bedanken uns an dieser Stelle als Schulfamilie bei der Gemeinde Karlsfeld für die „starke“ und tolle Zusammenarbeit. Allen voran gilt ein besonderer Dank unserem Bürgermeister Herrn Stefan Kolbe, der uns in allen Belangen großartig unterstützt und großes Interesse an allen Veranstaltungen zeigt. Vielen Dank dafür.



Fotos: Mittelschule

Schulweghelfer für die Sicherheit der Kinder! Zehn Jahre engagiert sich Martina Vonnahme bereits für das Ehrenamt und sucht dringend Verstärkung



(KA) Martina Vonnahme, Schulbegleiterin und Leiterin der Mittagsbetreuung in der Montessori Schule in Unterschleißheim, organisiert seit

zehn Jahren mit großem Engagement die Einsätze der Schulweghelfer in Karlsfeld. Beunruhigend ist für sie jedoch die Tatsache, dass immer weniger Interessenten der ehrenamtlichen Tätigkeit als Schulweghelfer nachgehen wollen, obwohl immer mehr Verkehr herrscht. Wir haben mit Martina Vonnahme über ihre Herausforderung gesprochen, neue Schulweghelfer ins Boot zu holen.

Wie sind Sie selbst zu diesem Ehrenamt gekommen?

Durch meine Tochter. Während ihrer Schulzeit war ich im Elternbeirat und bin dadurch zu der Tätigkeit gekommen. Nun bin ich schon seit zehn Jahren mit dabei und der Ansprechpartner, wenn es um die Schulweghelfer in Karlsfeld geht. Ich habe selbst acht Jahre lang aktiv als Schulweghelfer mitgeholfen.

Wie viele Schulweghelfer haben Sie derzeit?

Aktuell sind es 15, jedoch wären 40 Personen ideal, um alles abdecken zu können. Dieses Jahr haben zwei Ehrenamtliche aufgehört und es kommen keine Leute mehr nach, das ist mehr als frustrierend.

Warum ist es so schwierig, Schulweghelfer zu bekommen?

Ich sage immer: „Es muss wohl erst etwas passieren, dass die Menschen erkennen, wie wichtig Schulweghelfer

sind“. Vorwiegend stellen sich Rentner zur Verfügung, von den Eltern selbst ist nur ein gewisser Teil aktiv mit dabei. An jedem Elternabend verdeutliche ich die Wichtigkeit, jedoch habe ich keinen Erfolg. Viele denken, ein Schulweghelfer müsse täglich anwesend sein, jedoch ist man durchaus flexibel. Einsätze nur einmal die Woche, alle zwei Wochen oder einmal im Monat sind möglich. Ich stelle immer wieder fest, dass es immer dieselben Leute sind, die sich an mehreren Stellen engagieren. Die anderen verlassen sich darauf, das war schon immer so. Wir stellen uns sogar am ersten Schultag vor die Schulen, um Leute anzuwerben.

Was sollte ein Schulweghelfer mitbringen, was sind seine Aufgaben?

Die Person soll als Vorbild gelten, sowohl im Straßenverkehr als auch im Umgang miteinander. Die Hauptaufgabe ist, die Kinder sicher über die Straße zu bringen oder auch mal behilflich zu sein, wenn ein Kind beispielsweise ein offenes Schuhband hat.

Wie lange dauert so ein Einsatz?

In der Regel ca. 20 Minuten. Man kennt das Kind, das immer zu spät kommt, dann weiß man, dass die Schicht beendet ist, lacht Martina Vonnahme. Mütter können auch mit Kind und Hund ihren Dienst leisten. Ich stand damals als Tagesmutter auch mit einem Buggy an der Kreuzung. Alles ist machbar.

Muss eine bestimmte Schulung absolviert werden?



1. Bürgermeister Stefan Kolbe (l.) mit Martina Vonnahme (6.v.l.) und den Schulweghelfern. Foto: Norbert Habschied/Dachauer Nachrichten, Foto: KA (Portrait für das Interview)

Ein Schulweghelfer besucht eine Schulung, die lediglich einmalig ca. eineinhalb Stunden dauert. Es muss keine Prüfung abgelegt werden, alles ist ganz unkompliziert. Ich melde die Interessenten, am besten gesammelt, zu diesen Schulungen an.

Was ist der Anreiz, sich als Schulweghelfer zu engagieren?

Der Anreiz ist, dass Kinder und Eltern Sicherheit haben und dass die Kinder einen morgens dankbar grüßen. Einmal im Jahr veranstaltet die Gemeinde gemeinsam mit dem Bürgermeister ein Dankesessen für die Schulweghelfer. Früher lag die Verantwortung bei der Verkehrs-wacht, bei der man Anstecker und Urkunden erhielt. Seit drei Jahren leitet die Polizei alles selbst, dort bekommen wir auch unsere Kellen her.

Ist ein Einstieg Mitte des Jahres möglich?

Ja, das ist gar kein Problem.

Die Tätigkeit des Schulweghelfers ist ehrenamtlich, ist man trotzdem versichert?

Als Schulweghelfer sind Sie über die Gemeinde versichert, falls an den Überwegen etwas passieren sollte. In den letzten zehn Jahren, in denen ich die

Teams geplant habe, ist zum Glück noch nichts passiert.

Was waren Ihre außergewöhnlichsten Erlebnisse?

Ein Autofahrer ist sehr nah an mich herangefahren und hat gedrängelt, dass ich mich kurzerhand auf seine Motorhaube gesetzt habe, worüber er nicht sehr begeistert war. Doch die positiven Erlebnisse überwiegen. So hat ein Schulweghelfer aus unserem Team über einen Jungen berichtet, der seinen Schulranzen vergessen hat. Als Schulweghelfer ist man eben auch eine Elternfigur.

Was möchten Sie abschließend den Betroffenen mitteilen?

Die derzeitige Situation ist schwierig und muss dringend geändert werden. Finden sich in Zukunft nicht mehr Schulweghelfer, müssen die Überwege geschlossen werden und es gibt keine Schulweghelfer mehr. Um dies zu verhindern, rufe ich hiermit nochmals alle auf, sich zahlreich zu melden! Das Wichtigste ist die Sicherheit unserer Kinder!

Wie bewirbt sich ein Interessent?

Am besten, die Person kontaktiert mich telefonisch unter 08131/2978880 oder per E-Mail: martina.vonnahme@gmx.de. Um die Schulungen werde ich mich dann kümmern. Ich freue mich auf Sie!

Aktuelles aus der Grundschule an der Krenmoosstraße

Beinahe täglich konnten die Schülerinnen und Schüler und die Lehrkräfte den Bau der neuen Grundschule wachsen sehen. Mit großen Schritten schreitet das neue Schulhaus voran. Die Freude auf das neue Gebäude wächst und damit auch die Herausforderungen an ein neues modernes pädagogisches Konzept, das es in den nächsten beiden Jahren zu erarbeiten gilt. Ein Team aus Schulleitung und Lehrkräften wird sich regelmäßig und intensiv damit beschäftigen, damit es auch planungsgemäß umgesetzt werden kann.

Im abgelaufenen Schuljahr gab es aber auch einige Neuerungen, vor allem im organisatorischen Bereich. In der Verwaltung wurde begonnen, die Digitalisierung voranzubringen. Zur Förderung einzelner Schüler, deren Eltern nur wenig oder gar nicht bei den Hausaufgaben helfen können, fanden sich ehrenamtliche Hausaufgabenhelfer, die täglich von Montag bis Donnerstag sehr erfolgreich Hausaufgaben unterstützten. An zwei Nachmittagen in der Woche stellte die Agenda 21 wieder, wie schon viele Jahre zuvor, Lesepaten zur Verfügung, um den Schülerinnen und Schülern die Lesefreude und die Lesefähigkeit zu steigern. Auch beim Thema Schwimmunterricht hat sich einiges getan. Die Zahl der Nichtschwimmer in den dritten Klassen wurde in den letzten Jahren immer größer. Dem galt es entgegenzuwirken. So gelang es, dank einer zusätzlichen Schwimmlehrerin, die Zweitklässler regelmäßig zum Schwimmen zu schicken, was sich als sehr wirksam erwies. Neben unterrichtlichen und organisatorischen Veränderungsmaßnahmen gab es im Rahmen des Schullebens viele Veranstaltungen und Erlebnisse. Ein besonderes Ereignis, das es nur alle 7 Jahre geben kann, war der Auftritt der echten Münchner Schäffler mit

ihrem traditionellen Tanz auf dem Schulgelände. Zu Gast in der Grundschulturnhalle war das Theater „Bielefelder Kammerpuppenspiele“ mit der Aufführung des Stücks „Eine Woche voller Samstage“ nach dem Kinderroman von Paul Maar. Auch fand in diesem Schuljahr in Zusammenarbeit mit dem Elternbeirat ein Sponsorenlauf auf dem Gelände des TSV statt. Die Schülerinnen und Schüler suchten sich im Vorfeld Sponsoren, die sich jeweils bereit erklärten, einen kleinen Betrag für jede vom Kind gelaufene Runde an die Schule zu spenden. Bei herrlichem Wetter liefen die Kinder insgesamt 5103 Runden, es gingen Spenden in Höhe von 6.023,20 € ein, die der Elternbeirat verwaltet, einen Teil davon für einen guten Zweck spendet und schulinterne Projekte oder Anschaffungen finanziert. Der Höhepunkt des Schuljahres war sicherlich das große Sommerfest mit der Aufführung des Musicals „Der Notenbaum“. Etwa 100 Schülerinnen und Schüler wirkten dabei mit. Eröffnet wurde die Veranstaltung durch die AG Volkstanz, die in Zusammenarbeit mit den Knöddlrahmern unter der Leitung von Frau Himmler seit Jahren fest in das Schulleben integriert ist. Die Schulsportgruppe der 3. und 4. Klassen spielte Theater und sang, unterstützt vom Chor aus Kindern der 2. bis 4. Klasse, die fetzigen und zum Teil emotionalen Lieder aus dem Stück. Zwei Tanzgruppen aus den Jahrgangsstufen 1 und 2 bereicherten das Musical mit modernen Kindertänzen in farbenprächtigen Kostümen. Wenn im Frühling der Notenbaum blüht, kommen Musiker aus der ganzen Welt und pflücken sich frische Noten, damit sie auch im neuen



Jahr Musik machen können. Doch eines Tages wird der Notenbaum krank und auf der ganzen Welt gibt es keine neuen Lieder mehr, keine Konzerte, keine Fröhlichkeit. Ob der garstige Gnom dahinter steckt? Zum Schluss gelang es den Kindern natürlich, den Notenbaum zu retten. Denn was wäre eine Welt ohne Musik? Das Musical begeisterte das Publikum und die Schülerinnen und Schüler waren mächtig stolz. Nach dem Musical konnten sich alle Beteiligten und Zuschauer bei vom Elternbeirat organisierten Kaffee und Kuchen, Herzhaftem und Eis stärken. Auch im neuen Schuljahr wird es eine Weiterentwicklung geben. Auch wenn die Digitalisierung der Schülerarbeitsplätze und der unterrichtlichen Möglichkeiten noch auf das neue Schulgebäude warten muss, bleibt die Grundschule Karlsfeld nicht auf der Stelle stehen. Es wird im Schuljahr 2019/2020 fünf neue erste Klassen geben und insgesamt 21 Klassen, für die die Räume gerade noch ausreichen. Wenn Sie die Grundschule Karlsfeld gerne unterstützen möchten, gibt es Bedarf bei den Schulweghelfern und bei der Hausaufgabenbetreuung. Melden Sie sich einfach in der Schule. Das Büro ist von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr besetzt.

Fotos: Grundschule



Die Verbandsgrundschule Schlaglichter aus dem Schuljahr 2018/19

„Lesen ist für den Geist, was Gymnastik für den Körper ist.“ (Joseph Addison)

Das vergangene Schuljahr stand in der Verbandsgrundschule ganz unter dem Motto „Förderung der Lesekompetenz“. Um Interesse und Freude am Lesen zu vermitteln, fanden zahlreiche Projekte und Aktionen statt. Unter anderem besuchten die Klassen die Gemeindebücherei, den örtlichen Buchladen sowie den Bücherbus und nutzten das Online-Programm „Antolin“. Zudem wurden Autorenlesungen mit Armin Pongs und Alexander Paglialunga durchgeführt.



Beginnend mit dem bundesweiten Vorlesetag bildeten sich zwischen den Jahrgangsstufen Lesepatenschaften. In kleinen Gruppen lasen sich die Kinder gegenseitig vor. In einer Projektwoche „Lesen und Musik“ konnten die Schüler an verschiedenen Workshops teilnehmen. Eingeleitet wurde die Projektwoche mit der Teilnahme am „Aktionsstag Musik in Bayern 2019“. Dabei kamen alle Jahrgangsstufen in der Turnhalle zusammen und präsentierten jeweils ihren eingeübten Song. Höhepunkt der Projektwoche waren zweifelsohne das interaktive Konzert mit dem Bandleader von „Jobarteh Kunda“, der den Kindern lebendige, afrikanische Musikgeschichte erzählte sowie der große Bücherflohmarkt.

Die Verbandsgrundschule in Feierlaune

Bereits Ende November fing es an, weihnachtlich zu werden. Die

Krippe wurde aufgebaut, das Lehrerzimmer geschmückt und der Adventskalender an den Fenstern entstand. Am 6. Dezember besuchte der Nikolaus die Kinder der Verbandsgrundschule. Unser Schulkor beteiligte sich im Dezember am Rahmenprogramm des Karlsfelder Weihnachtsmarktes. An zwei Tagen im Dezember fanden die Weihnachtsfeiern statt. Die Kinder der Schulsportgruppe präsentierten „Ein Krippenspiel – mal anders“, das durch den Gesang des Schulchors musikalisch umrahmt wurde. An beiden Tagen versorgten zudem die fleißigen Helfer des Elternbeirats die Zuschauer mit Glühwein, Kinderpunsch, Waffeln und Broten. Selbst die Schäffler gaben sich im Februar die Ehre. Am unsinnigen Donnerstag konnte man viele verkleidete Gestalten bewundern. Mit dem Theater „Maskara“ und Krapfen vom Elternbeirat wurde ausgelassen Fasching gefeiert, auch unter den Lehrkräften. Zum Ausklang des Schuljahres veranstaltete die Verbandsgrundschule im Juni ein großes Sommerfest. Nach der gemeinsamen Eröffnungsfeier konnten sich die Kinder an den unterschiedlichsten Spielstationen austoben. Passend zum Schuljahresslogan „Lesen“ führte die Schulsportgruppe zudem das Theaterstück „Bücherhelden“ auf, das vom Schulkor gesanglich begleitet wurde. Der Elternbeirat sorgte wieder für Getränke und Köstlichkeiten an dem Kuchen- und Salatbuffet sowie für Grill-Spezialitäten.

Spendabler Elternbeirat

Für die einzelnen Jahrgangsstufen finanzierte der Elternbeirat unterschiedliche Projekte. So

kamen beispielsweise die zweiten Klassen in den Genuss eines Theaterstückes zum Thema „Mobbing“ des Theaters Eukitea. Die dritten Klassen durften an dem Gewaltpräventions-Projekt „Komm, wir finden eine Lösung!“ des Deutschen Kinderschutzbundes teilnehmen. Als Abschiedsgeschenk konnten sich die vierten Klassen auf ein Trommelprojekt mit Massaer Diouf freuen.

Sportliche Highlights

Im Mai veranstaltete die Verbandsgrundschule einen Sponsorenlauf. Entlang des Würmkanals liefen Kinder, Eltern und Lehrerinnen so viele 600-Meter-Runden, wie sie nur schaffen konnten. Letztendlich kam dabei eine Streckenlänge von 3.563 km zusammen. Die Bundesjugendspiele der 3. und 4. Klassen fanden im Stadion an der Jahnstraße statt, die Spielefeste der 1. und 2. Klassen wurden auf dem Schulgelände abgehalten.



Die Zupferklasse

Nach zwei Jahren gab die Zupferklasse 4c unter der Leitung von Frau Fuchs-Warmhold zum Schuljahresende zusammen mit den Vivaldi-Mäusen und -Tigern ihr Abschlusskonzert. Nach einem ereignisreichen Schuljahr waren bis zum 10. September Ferien, die Bautätigkeiten für das neue Schulgebäude gingen allerdings weiter.

Fotos: Verbandsgrundschule Karlsfeld

Mini-Karlsfeld 2019 bot auch dieses Jahr wieder ein tolles Programm

Die AWO und der Helferkreis unterstützen tatkräftig das Ferien-Programm Mini Karlsfeld 2019 der Gemeinde Karlsfeld. Helmut Schuh von der Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Karlsfeld e.V. und Toni Zenner vom Helferkreis Karlsfeld organisierten zahlreiche Ausflüge und betreuten die Jugendgruppen am Dienstag, den 13. August 2019, um 09:00 Uhr zum Besuch des Fischgutes Waldheim am Vormittag mit 12 Kindern und um 14:00 Uhr gab es einen Besuch der Gärtnerei Obergrashof am Nachmittag mit 13 Kindern.



Helmut Schuh (l.) und Toni Zenner (r.) mit den Kindern. Foto: Privat, Text: Toni Zenner, Helferkreis Karlsfeld

H. Rötzer empfängt und begrüßt die Gruppe, erklärt wie lange es das Fischgut schon gibt (seit 1890, also 129 Jahre), und welche Fische hauptsächlich gezüchtet und verkauft werden. Im Frühling, Sommer, Herbst sind es hauptsächlich Forellen, (Bachforelle, Saibling, Regenbogenforellen). Im Winter kommen Karpfen, Waller, Zander und Aal hinzu. Die Kinder wollen natürlich Fisch sehen, und deswegen geht Herr Rötzer mit ihnen in seine Zuchtanlagen. Dort sind dann in vielen großen Wannen kleine Fischlein zu sehen, die erst im Frühjahr aus Fischeiern geschlüpft sind. In den Wannen bleiben die Fischlein, bis sie etwa fingergroß sind, dann kommen sie

ins Freie, in die großen Weiher. Hier wachsen sie in 2 bis 3 Jahren zu großen Fischen heran und werden dann an die Kunden verkauft, teils frisch aus dem Wasser, teils geräuchert. Herr Rötzer zeigt den Kindern das Fischfutter, kleine braune Pellets und gibt ihnen einige Eimer mit Futter, das dann in die Weiher geworfen wird. Jetzt wird es aber lebendig im Wasser, die Forellen springen wie wild hoch und schnappen nach dem Futter. Am Nachmittag wird die Gärtnerei Obergrashof besucht. Corinna stellt uns die Gärtnerei Obergrashof und das Programm für den Nachmittag vor. Hier wird ökologischer Landbau betrieben, es werden nur Bio-Produkte erzeugt. Und das steht auf dem Programm: Kartoffelernte, Tomatengewächshaus, Rinderherde besuchen. Vorbei an Gemüse- und Salatbeeten geht es zu einem Feld, in dem Kartoffeln gewachsen sein sollen! Aber danach sieht es hier überhaupt nicht aus, hier wächst jede Menge Unkraut, aber es ist weit und breit keine Kartoffel zu sehen! Corinna erklärt, wenn man eine Grabgabel an der richtigen Stelle in den Boden drückt, dann anhebt, kommen Kartoffeln zum Vorschein. Die Kartoffeln werden gesammelt. Mit unserer Ernte fahren wir zurück, unterwegs geht's in ein Tomatengewächshaus. Die Kinder dürfen sich so viele Tomaten nehmen, wie sie essen und tragen können. An unserem Besuchstag war ein Tierarzt im Obergrashof. Die Kinder durften ihm zusehen. Er untersuchte die Rinderherde, die auf einer großen Weide graste, es sind „Murnau Werdenfeller Rinder“ mit riesigen Hörnern. Es ist eine urbayerische Rasse, die hier leben kann wie in der freien Natur, sie bekommen Kälbchen, die von der Mutter gesäugt werden. Es wird nicht gemolken. Sie produzieren wertvollen Dünger, der auf dem Obergrashof verwendet wird. Der Tierarzt untersuchte die Kühe auf Krankheiten, da viele von ihnen demnächst Kälbchen zur Welt bringen werden.

Verlegung des großen Herbstflohmarktes

Aufgrund der Familienmesse findet der Flohmarkt am Karlsfelder See im Oktober nicht statt.

Dafür gibt es zwei Flohmärkte in Dachau zu Gunsten der „Bürgerstiftung Karlsfeld“. Am Marktsonntag, 13.10.2019 (kein Ersatztermin) in Dachau am Kaufland Parkplatz, Danziger Straße 1 und am Sonntag, 20.10.2019 (Ersatztermin 27.10.2019) in Dachau am In-Center Parkplatz (REWE Center und Hagebaumarkt), Kopernikusstraße 2 und 6. Weitere Infos unter www.Meine-Flohmarkt-Termine.de, per E-Mail unter Flohmarkt-Karlsfeld@t-online.de oder telefonisch unter 0151/2096 2096.

Herbst-Kinderkleider- und Spielzeugmarkt im Bürgerhaus

Der diesjährige Herbst-Kinderkleider- und Spielzeugmarkt findet am Dienstag, den 08. Oktober, von 09:00 – 12:00 Uhr und 15:00 – 17:00 Uhr im Karlsfelder Bürgerhaus, Allacher Straße 1, statt. Die Kundennummernvergabe für Verkäufer erfolgt ausschließlich online ab 20. September, 11:00 Uhr (soweit verfügbar) unter www.kleidermarkt-karlsfeld.de. Die Annahme der Waren ist am Montag, den 07. Oktober, von 09:00 – 11:00 und 16:00 – 17:30 Uhr, Rückgabe und Abrechnung am Mittwoch, den 09. Oktober, von 11:00 – 12:00 Uhr und 16:00 – 17:30 Uhr. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.kleidermarkt-karlsfeld.de. Es werden dringend ehrenamtliche Helferinnen gesucht. Wer Zeit und Interesse hat, melde sich bitte unter info@kleidermarkt-karlsfeld.de.

TSV Eintracht Karlsfeld Oberbayern Vizemeistertitel für das Kids-Team Triathlon

Bereits vor dem letzten Rennen am 28.07. in Brannenburg stand fest, dass das Schülerteam der Triathlonabteilung des TSV Eintracht Karlsfeld Oberbayerischer Vizemeister im Mannschaftswettbewerb wird. Erstmals konnte das Team, nach zwei 3. Plätzen in den vergangenen Jahren, den Vizemeistertitel erkämpfen. Nur dem Team des TSV Brannenburg mussten sich die Karlsfelder geschlagen geben - diese wurden bei ihrem Heimrennen zum Oberbayern Meister in der Mannschaft gekürt. Platz 3 geht an Trisport Erding. In Brannenburg, dem Abschlussrennen der Serie, wurden auch die tollen Einzelleistungen der jungen Triathleten belohnt. Mit 3 Siegen sicherten sich Ludwig Ramian und Noah Hasenclever unangefochten den Oberbayern Meistertitel in ihrer jeweiligen Altersklasse. Max Zilken erkämpfte sich direkt hinter seinem Vereinskollegen Noah den Vizetitel, Katharina Brunner wurde zum 2ten Mal in Folge Dritte in ihrer Altersklasse.

Infos zu den Distanzen
Die Kleinsten (6 Jahre) schwimmen 50 m, müssen 1 km Radfahren und 200 m laufen - teilweise werden auch nur 2 Disziplinen absolviert - je nach Veranstaltung (Schwimmen und Laufen oder Radfahren und laufen), die Größeren (13 Jahre) schwimmen bis zu 400 m, fahren 10 km Rad und laufen 2,5 km.



Stolz waren alle auf den verdienten Titel. Foto: TSV Eintracht Karlsfeld

TSV Eintracht Karlsfeld Fitness- u. Gesundheitskurse

4Streatz:
Donnerstag 08:30 – 09:30 Uhr
Ein Cardio-Training aus Zumba, Aerobic, Salsa und Hip-Hop für jedermann.
Gedächtnistraining:
Donnerstag 09:00 – 10:30 Uhr oder 10:40 – 12:15 Uhr
Osteoporose-/ Rückengymnastik:
Dienstag 13:45 – 14:45 Uhr
Jazztanz für Erwachsene:
Dienstag 20:30 – 21:30 Uhr
Pilates:
Mittwoch 18:00 – 19:00 Uhr
Pilates Rückbildung mit Kind (bis max. 9 Monate):
Dienstag 09:00 – 09:45 Uhr
Pilates Mutter/Kind (ab 10 Monate):
Dienstag 10:00 – 11:00 Uhr
Pilates meets Faszien:
Mittwoch 20:00 – 21:00 Uhr
Qi Gong:
Mittwoch 19:00 – 20:00 Uhr
Step-Aerobic:
Montag 20:15 – 21:15 Uhr (Fortgeschrittene)
Dienstag 08:45 – 09:45 Uhr (Anfänger)
Mittwoch 19:00 – 20:00 Uhr (Anfänger mit Vorkenntnissen)
Yoga:
Dienstag 18:15 – 19:30 Uhr oder 19:45 – 21:00 Uhr
Mittwoch 15:00 – 16:30 Uhr
Zumba:
Donnerstag 19:00 – 20:00 Uhr
Donnerstag 20:15 – 21:15 Uhr

Gerne beraten wir Sie bei der Kursauswahl telefonisch oder persönlich in unserer Geschäftsstelle. Die Kurse sind nicht an eine Vereinsmitgliedschaft gebunden. Vereinsmitglieder erhalten jedoch einen ermäßigten Kursbeitrag. Wegen begrenzter Teilnehmerzahl ist bei allen Kursen eine Anmeldung erforderlich! Telefon: 08131/61207-10, Fax: 08131/61207-20, Öffnungszeiten: Montag – Freitag 09:00 – 11:00 Uhr, Dienstag 16:00 – 18:00 Uhr, Donnerstag 16:00 – 19:30 Uhr.

Aerobic-Fit Mix



Ein dynamisches Dance-Fitness-Workout mit Spaß am Schwitzen. Aerobic-Grundschritte werden einstudiert und zu einer Choreographie zusammengefügt. Das Herzkreislaufsystem wird trainiert, die Fettverbrennung angeregt und die Koordination geschult. Anschließend werden verschiedene Muskelgruppen (Arme, Bauch, Beine und Po) mit gezielten Übungen gekräftigt. Abgerundet wird die Stunde mit Stretching (Dehnen). Probestunden und Einstieg jederzeit möglich! Immer mittwochs 20:00 – 21:30 Uhr, Krenmoossporthalle.

Ballettanmeldung Schuljahr 2019/2020 beim TSV Eintracht Karlsfeld

Kostenlose Probestunden sind jederzeit mit vorheriger Anmeldung möglich. Frau Gloria Wiechulla (ehemalige Balletttänzerin an der Bayer. Staatsoper) unterrichtet Kinder ab 4 Jahren in jeder Altersstufe in 8 verschiedenen Klassen bis zur Erwachsenenengruppe. Die Kinder werden langsam und spielerisch an gute Körperhaltung und Bewegung zur Musik herangeführt. Dabei lernen sie Disziplin und Aufmerksamkeit. Der Unterricht findet im Gruppenraum 2 in der Franz-Schiebl-Sporthalle, Jahnstraße 15, Karlsfeld statt. Info: Gloria Wiechulla (Ballettleitung), Tel. 089/2711351, von Dienstag – Freitag, 08:00-10:00 Uhr und über die Geschäftsstelle des TSV Eintracht Karlsfeld e.V., Tel. 08131/61207-10.

Karlsfelder Marktsonntag mit Flohmarkt

(KA) Flanieren, einkaufen, nach Schnäppchen stöbern oder Köstlichkeiten genießen. Das bietet der beliebte Karlsfelder Marktsonntag mit Flohmarkt am 06. Oktober. Der Markt ist von 10:00 bis 18:00 Uhr geöffnet, der Flohmarkt beginnt bereits um 07:00 Uhr und endet um 14:00 Uhr. Zusätzlich öffnen am verkaufsoffenen Marktsonntag die Ladeninhaber trotz Sonntagsruhe ihre Türen. Seit nunmehr 20 Jahren organisiert die Engagierte Unternehmergemeinschaft Karlsfeld e.V. (EUG) - ehemals Karlsfelder Werbebegegnungsgemeinschaft e.V. - den Marktsonntag in Karlsfeld. Zweimal im Jahr, jeweils am ersten Sonntag im Mai und im Oktober, lädt der Verein Schnäppchenjäger, Flaneure und Feinschmecker zum Markt

in die Garten- und Rathausstraße bis zur Neuen Mitte, An der Wögerwiese ein. Zudem haben an diesem Tag auch zahlreiche ansässige Geschäfte ihre Türen für Kunden geöffnet. „Der Marktsonntag in Karlsfeld ist jedes Jahr ein großer Anziehungspunkt für viele Besucher aus der ganzen Region“, so der Vorsitzende der Engagierten Unternehmergemeinschaft, Michael Gold. Aufgrund des breiten und bunten Angebotes von Wurst, Käse, Gebäck bis zu Haushaltswaren und Bekleidung, ist der Markt bei jedem Wetter sehr gut besucht. Nicht nur Karlsfelder Gewerbetreibende und Händler bieten allerhand Schlemmereien und Schnäppchen an, sondern die Anbieter reisen aus ganz Deutschland an. Ein weiteres Highlight am Marktsonntag ist für viele Besucher der traditionelle Flohmarkt. Hier verkaufen Privatpersonen gebrauchte Waren in gutem Zustand. Von Second-Hand-Kleidung, Spielsachen bis zu antiken Kunstobjekten und Geschirr – hier können Besucher alles finden. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage der Engagierten Unternehmergemeinschaft unter www.eug-karlsfeld.de.

Der Marktsonntag zieht jedes Mal wieder zahlreiche Besucher an.
Foto: EUG



Karlsfelder Wochenmarkt

Die Fieranten des Karlsfelder Wochenmarktes freuen sich darauf, ihre Kunden jeden Freitag zwischen 12:00 und 18:00 Uhr auf dem Karlsfelder Rathausplatz begrüßen zu dürfen.

Foto: KA



Reife Leistung!

AWO bildet seniorTrainer und seniorTrainerinnen aus

Sie sind ein aktiver älterer Mensch, möchten sich ehrenamtlich engagieren und suchen Mitstreiter für eine eigene Idee? Sie sind überzeugt, dass lebenslanges Lernen angesagt ist? Dann melden Sie sich ab sofort bei uns im Mehrgenerationenhaus (MGH) Dachau für eine Ausbildung zur seniorTrainerin oder zum seniorTrainer an. Die Ausbildung beginnt im September 2019. Das MGH der AWO Dachau bildet bereits zum 7. Mal seniorTrainer für das bürgerschaftliche Engagement im Landkreis und in der Stadt Dachau aus. Worum geht es bei der Ausbildung? seniorTrainer*innen sind Frauen und Männer, die im Übergang vom Erwerbsleben in den Ruhestand stehen oder die nach der aktiven Familienphase oder Berufsphase ihre vielfältigen Kompetenzen und Erfahrungen weiter entwickeln und für innovative Projekte im bürgerlichen Engagement einsetzen möchten. Angesprochen werden auch Menschen, die auf der Suche nach neuen Perspektiven in dieser Lebensphase sind und neue gesellschaftliche Verantwortung übernehmen wollen. Denn die „Älteren“ waren noch nie so gut ausgebildet, gesund und fit wie heute. Wir unterstützen Ihre Kompetenzen und Ihre Innovation mit der Qualifizierung „EFI – Erfahrungswissen für Initiativen“. Die kostenlose Schulung erfolgt in drei Kursmodulen.

Termine sind:

26. + 27. September 2019,
10. + 11. Oktober 2019,
21. + 22. November 2019.

Alle benötigten Infos erhalten Sie beim MGH Dachau am Sparkassenplatz 2, Tel.: 08131/6150127, Mail: mgh@awo-dachau.de. Gefördert wird das Projekt durch das Bayerische Ministerium für Soziales und die Regionalförderung des Flughafens München.

Wie entsteht eine Zeitung?

Seniorenbeirat: Führung durch das Druckhaus München

Der Seniorenbeirat Karlsfeld organisiert für Freitag, den 08.11.2019 eine Führung durch das Druckhaus München. Erleben Sie den spannenden Weg durch das Druckhaus München, an dessen Ende Ihr Münchner

Merkur oder Ihre TZ druckfrisch produziert vorliegen. Die Dauer der Führung ist zwei Stunden. Treffpunkt ist um 07:45 Uhr an der S-Bahn Karlsfeld, die Abfahrt um 08:03 Uhr. Teilnehmerzahl: mindestens 10



Personen, maximal 25 Personen. Die Kosten betragen 6 Euro pro Person inkl. Fahrkarte. Verbindliche Anmeldung bis 15. Oktober 2019 bei Margit Gruber unter der Telefonnummer: 08131/97475.



Neue vhs-Kataloge sind da

Anfang September wurden die aktuellen Kataloge der vhs Karlsfeld und den Volkshochschulen im Landkreis Dachau e.V. an die Abholstellen in Karlsfeld verteilt. Das neue Heft ist merklich dünner als seine Vorgänger, da sich die Dachauer Kollegen seit diesem Sommer, aufgrund einer anderen Semestereinteilung, in einem eigenständigen Katalog präsentieren. Die Angebote der Landkreisvolkshochschulen und der vhs Karlsfeld sind gebündelt – alphabetisch nach Ort sortiert – im ausliegenden Programmheft zu finden.

Das Herbst-/Wintersemester 2019/20 steht unter dem Motto „100 Jahre vhs“ – bundesweit feiern die Erwachsenenbildungseinrichtungen in diesem Jahr ihr 100-jähriges Bestehen. Fast 50 Jahre hat mittlerweile auch die Gemeinde Karlsfeld eine eigene Volkshochschule, die jeweils im Frühjahr und im Herbst ein ausgewogenes und vielseitiges Programm bereitstellt. Angeboten werden: Reisen, Führungen, Fragen zur Verbraucherbildung, Pädagogisches und Psychologisches, Sprachen in allen Niveaustufen, Gesundheitsangebote von Entspannung bis Fitness, Workshops zur beruflichen Weiterbildung, Grundbildung und weiterführende Techniken in EDV,

Internet und Social Media, EDV-Online-Seminare, Kunsthandwerk, Literatur, Familienkurse, Workshops und Kurse für Kinder und Jugendliche und zahlreiche Angebote für die ältere Generation.

Aus organisatorischen Gründen konnte die vhs Karlsfeld für die „Lange Nacht der Volkshochschulen“, die zum 100. Geburtstag deutschlandweit im September angesetzt war, keine eigenen Veranstaltungen ausrichten, dafür wird sie im Herbst gleich auf zwei Messen vertreten sein: Bei der Familienmesse im Karlsfelder Seegebiet wird sich die vhs Karlsfeld – unterstützt von den Kollegen aus dem Landkreis – mit einem eigenen Stand an der Seite der Gemeinde präsentieren. Des Weiteren ist sie zu Gast auf der FunVitalis, einer Messe für Gesundheitsprodukte im Bürgerhaus, initiiert von Sanvitania, dem Karlsfelder Gesundheitsnetzwerk, mit dem die vhs bereits im letzten Jahr einen erfolgreichen Gesundheitstag auf die Beine gestellt hat. Das vhs-Team freut sich auf Ihren Besuch bei den Messeauftritten oder in der Geschäftsstelle in der Mittelschule Karlsfeld, Krenmoosstr. 46 R, Raum 307, wo es von Montag, Mittwoch, Donnerstag, von 09:00 bis 12:00 und 14:00 bis 17:00 Uhr sowie Dienstag, von 09:00 bis 12:00 Uhr persönlich oder telefonisch unter 08131/900940 für Ihre Anfragen, Anmeldungen und Beratung erreichbar ist. Rund um die Uhr erreichen Sie die vhs im Internet auf www.vhs-karlsfeld.de – wo Sie sich auch problemlos und sicher für Ihren

Wunschkurs anmelden können. Aktuelle Infos, kurzfristige Änderungen, neue Angebote und vieles mehr finden Sie auf der vhs-Facebook-Seite: www.facebook.com/vhskarlsfeld.

Das Herbst-/Winterprogramm 2019/20 der Volkshochschule Karlsfeld ist online

Das Programm der vhs Karlsfeld ist online und auf www.vhs-karlsfeld.de abrufbar. Schauen Sie vorbei und sichern Sie sich einen Platz in Ihrem Lieblingskurs. Wenn Sie sich direkt über unsere Webseite anmelden, werden Sie sofort in den entsprechenden Kurs eingebucht und Sie erhalten zeitnah eine Anmeldebestätigung von der Volkshochschule.

Mit der Volkshochschule Karlsfeld nach Südafrika – Restplätze

Unter dem Titel „Südafrika – Eine Welt in einem Land“ bietet die Volkshochschule Karlsfeld in Zusammenarbeit mit einem erfahrenen Reiseveranstalter vom 4. – 18. Dezember eine 15-tägige Erlebnisreise zu ausgewählten Zielen in das Land am Kap der Guten Hoffnung. Für diese Reise gibt es noch einige wenige Restplätze. Nähere Auskünfte und Buchung bei der Volkshochschule Karlsfeld unter 08131/ 900 940 bzw. www.vhs-karlsfeld.de. Hier ist auch der detaillierte Reiseprospekt erhältlich.

Veranstungskalender

September/Oktober/November

Mittwoch, 25.09.19

- 09:13 Uhr, Herbstspaziergang durch die Münchner Innenstadt – auf den Spuren von Münchner Geheimnissen, Treffpunkt 09:13 Uhr S-Bahnhof Karlsfeld, max. 20 Pers., Infos bei Hannelore und Wolfgang Elias unter Tel.: 08131/93446, Verant.: TSV Ü55aktiv.
- 14:30 Uhr, Frauenbund Monatstreffen, im Pfarrheim St. Josef, Verant.: Frauenbund.
- 18:00 – 20:00 Uhr, Mieterberatung, nur nach vorheriger Anmeldung, Tel.: 08131/83844 oder mieterverein-dachau@t-online.de, Bürgertreff in der Rathausstr. 65, Verant.: Mieterverein Dachau und Umgebung e. V.

Donnerstag, 26.09.19

- 15:00 – 17:00 Uhr, Parkinsontreff, Thema: „Gesang gegen Stimmverlust – Singen mit Alois und Rose“, Bürgertreff, Verant.: Parkinsontreff Karlsfeld-Dachau (PaKaDa).

Samstag, 28.09.19

- 09:30 – 12:00 Uhr, Flohmarkt rund ums Kind im Kinderhaus Wiesenkinder, Allacher Str. 61, für das leibliche Wohl ist gesorgt, Verant.: Kinderhaus Wiesenkinder.

Sonntag, 29.09.19

- Ab 10:00 Uhr, Die Korneliuskirche lädt ein zur Herbststrallye, 10:00 Uhr Gottesdienst in der Korneliuskirche, 10:45 Uhr Ausgabe der Fahrtunterlagen, einen Kostenbeitrag von 8 Euro muss jeder Radler ab 15 Jahren vor dem Start zahlen, der Reinerlös wird für einen guten Zweck verwendet. Am Zielort gibt es Kaffee und Kuchen sowie Getränke und Brez'n und es wird gegrillt, bei Regen, Schnee oder Graupel entfällt die Rallye, ein Ersatztermin wird rechtzeitig bekanntgegeben, Verant.: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Korneliuskirche.
- 14:00 – 16:00 Uhr, Herbstflohmarkt im BRK-Kindergarten

Zwergerlstube, Sesamstr. 2, Verkaufstische (Standgebühr 6 Euro) können unter zwergerlstube@web.de reserviert werden, für das leibliche Wohl ist gesorgt, Verant.: BRK-Kindergarten Zwergerlstube.

Dienstag, 01.10.19

- 14:30 Uhr, VdK Treff, Bürgertreff, Vortrag „Sicherheit im Internet“ mit H. Drexler, IT-Experte und Sicherheitsberater, Verant.: VdK Karlsfeld.

Sonntag, 06.10.19

- 09:00 Uhr, Familien-Festmesse zu Erntedank, St. Anna, mit Verkauf von Segensbroten, Verant.: Pfarrverband Karlsfeld.
- 10:00 – 18:00 Uhr, Karlsfelder Marktsonntag mit Flohmarkt (Flohmarktbeginn 07:00 Uhr), Rathausstraße, Gartenstraße und An der Wögerwiese, Verant.: Engagierte Unternahmergemeinschaft Karlsfeld e.V. (EUG).
- 10:30 Uhr, Festmesse zu Erntedank, St. Josef, mit Verkauf von Segensbroten, Verant.: Pfarrverband Karlsfeld.
- 11:15 Uhr, Ökum. Mini-Gottesdienst, im Pfarrheim St. Josef, Verant.: Pfarrverband Karlsfeld.

Dienstag, 08.10.19

- 09:00 – 12:00 Uhr und 15:00 – 17:00 Uhr, Herbst-Kleider- und Spielzeugmarkt im Bürgerhaus Karlsfeld, die Kundennummernvergabe erfolgt ausschließlich online ab 20. September, 11:00 Uhr (soweit verfügbar) unter www.kleidermarkt-karlsfeld.de, die Annahme der Waren ist am Montag., den 07. Okt., von 09:00 – 11:00 und 16:00 – 17:30 Uhr, Rückgabe und Abrechnung am Mittwoch, den 09. Okt., von 11:00 – 12:00 und 16:00 – 17:30 Uhr, es werden dringend ehrenamtliche Helferinnen gesucht, wer Zeit und Interesse hat, melde sich bitte unter info@kleidermarkt-karlsfeld.de, Verant.: Kleidermarkt Karlsfeld e.V.

Mittwoch, 09.10.19

- 15:30 – 18:00 Uhr, Krebs-selbsthilfegruppe Karlsfeld, Gemeindehaus der Korneliuskirche. Betroffene, Angehörige und Interessierte sind herzlich willkommen, Info: Maria Hiechinger, Tel.: 08131 / 96062, Verant.: Krebs-selbsthilfegruppe Karlsfeld.
- 18:00 – 20:00 Uhr, Mieterberatung, nur nach vorheriger Anmeldung, Tel.: 08131/83844 oder mieterverein-dachau@t-online.de, Bürgertreff in der Rathausstr. 65, Verant.: Mieterverein Dachau und Umgebung e. V.

Samstag, 12.10.19

- 08:00 Uhr, Altpapiersammlung des Montessori-Kinderhauses Dachau in Karlsfeld, gemeinsam mit der katholischen Pfarrjugend St. Josef, gesammelt wird Papier (keine Kartonagen), das Altpapier muss am Samstag um 08:00 Uhr fest gebündelt an den befahrbaren Straßen bereit liegen, weitere Infos unter www.montessori-kinderhaus-dachau.de, Verant.: Montessori-Kinderhaus Dachau
- 14:00 – 17:00 Uhr, Hallenbad: „Großkampftag“, Spielnachmittag für Kinder und Jugendliche, Verant.: Hallenbad Karlsfeld.
- AWO: Ausflug zum Wendelstein, Infos bei Helmut Schuh unter Tel.: 08131/92629, Verant.: AWO Ortsverein Karlsfeld.

Sonntag, 13.10.19

- 10:00 Uhr, TSV Eintracht Karlsfeld: Skibasar, Sporthalle an der Jahnstraße, Verant.: TSV Eintracht Karlsfeld.

Montag, 14.10.19

- 15:30 – 16:30 Uhr, Sprechstunde des Seniorenbeirats Karlsfeld, Bürgertreff, Rathausstr. 65, Verant.: Seniorenbeirat.

Dienstag, 15.10.19

- 19:00 Uhr, Vereinsabend RKK, Gaststätte „Zur Eiche“, Interessierte an Sicherheitsthemen und Bundeswehr sind willkommen,

Verant.: Reservisten- und Kriegerkameradschaft Karlsfeld.

Freitag, 18.10.19

- 19:00 Uhr, TSV Eintracht Karlsfeld: Jahreshauptversammlung, Gaststätte im Sportpark, Verant.: TSV Eintracht Karlsfeld.

Samstag, 19.10.19

- 14:00 – 17:00 Uhr, AWO Weinfest, Bürgertreff Karlsfeld, Verant.: AWO Ortsverein Karlsfeld.

Sonntag, 20.10.19

- 10:00 Uhr, Tansaniapartnerschaftsgottesdienst, Kornelius Karlsfeld, Thema: Leben in den Partnergemeinden, Verant.: Korneliuskirche.
- 16:00 – 22:00 Uhr, Nachtflohmarkt, Bürgerhaus, der Hallen-Nachtflohmarkt ist traditionell und findet drei Mal im Jahr seit 8 Jahren statt, Eintritt pro Person: 2 Euro, Kinder bis 12 Jahren Eintritt frei, Infos unter m.gaoui@t-online.de, Verant.: Events & Catering Gaoui.

Dienstag, 22.10.19

- 07:50 Uhr, Seniorenbeirat Karlsfeld: Führung durch die Großmarkthalle München, Treffpunkt 07:50 Uhr am alten S-Bahnaufgang Karlsfeld, Beginn der Führung 09:00 Uhr, anschließend Weißwurstessen, Fahrt und Führung 18 Euro, max. 20 Pers., Anmeldung (bis spätestens 08. Okt.) und Information bei Günter Krebs unter Tel.: 08131/92456, Verant.: Seniorenbeirat Karlsfeld.

Mittwoch, 23.10.19

- 18:00 – 20:00 Uhr, Mieterberatung, nur nach vorheriger Anmeldung, Tel.: 08131/83844 oder mieterverein-dachau@t-online.de, Bürgertreff in der Rathausstr. 65, Verant.: Mieterverein Dachau und Umgebung e. V.



Donnerstag, 24.10. – Sonntag, 27.10.19

- Täglich 10:00 – 18:00 Uhr, Gewerbe- und Erlebnisschau / Familienmesse in Karlsfeld, Siedlerfestgelände, sechs Hallen – jede Menge Produkte, weitere Infos unter www.familienmesse-karlsfeld.de, Verant.: Messe- und Ausstellungsorganisation Josef Werner Schmid GmbH.

Sonntag, 27.10.19

- 08:45 – 10:15 Uhr, Fisch- und Pflanzenbörse, Bürgerhaus-Foyer, Eintritt frei, Verant.: Aquarienf Freunde Dachau/Karlsfeld.

Dienstag, 29.10.19

- 14:00 Uhr, Treffpunkt 60 Monatstreffen: Der Malteser Hilfsdienst stellt seine sozialen Projekte vor, St. Josef, Referentin: Ulrike Handschke, Infos bei Rosi Ruböder unter Tel.: 08131/92487, Verant.: Treffpunkt 60.

Mittwoch, 30.10.19

- 14:30 Uhr, Frauenbund Monatstreffen, im Pfarrheim St. Josef, Verant.: Frauenbund.

Donnerstag, 31.10.19

- 15:00 – 17:00 Uhr, Parkinsontreff, Thema: „Morbus Parkinson – Naturheilkunde und Naturheilmittel“, Bürgertreff, Verant.: Parkinsontreff Karlsfeld-Dachau (PaKaDa).

Freitag, 01.11.19

- 09:00 Uhr, Heilige Messe zu Allerheiligen, St. Anna, Verant.: Pfarrverband Karlsfeld.
- 10:30 Uhr, Heilige Messe zu Allerheiligen, St. Josef, Verant.: Pfarrverband Karlsfeld.
- 14:00 Uhr, Wortgottesdienst mit Totengedenken für beide Pfarreien, in Sankt Anna, anschl. Gräbersegnung im Friedhof Karlsfeld, Verant.: Pfarrverband Karlsfeld

Samstag, 02.11.19

- 14:00 – 17:00 Uhr, Hallenbad: „Halloween-Party“, Spielnachmittag für Kinder und Jugendliche, verschiedene Geister- und Zauberspiele stehen auf dem Programm, Verant.: Hallenbad Karlsfeld.

Montag, 04.11.19

- 14:00 Uhr, Treffpunkt 60 und Frauenbund: Sterne basteln mit

Maria Seiter und Ursula Bendl, im Pfarrheim St. Josef, Infos bei Maria Seiter unter Tel.: 08131/92103, Verant.: Treffpunkt 60 und Frauenbund.

Dienstag, 05.11.19

- 14:30 Uhr, VdK Treff, Bürgertreff, Vortrag „Schwindel und Gleichgewichtsstörungen“ mit Fr. Dr. Huppert vom Deutschen Schwindel- und Gleichgewichtszentrum, Verant.: VdK Karlsfeld.

Halloween-Party im Hallenbad Karlsfeld

Am Samstag, den 02.11.2019 findet zwischen 14:00 und 17:00 Uhr unsere Halloween-Party für Kinder und Jugendliche statt.

Verschiedene Geister- und Zauberspiele stehen auf dem Programm. Wir wünschen euch viel Spaß bei der Grusel-Party!

Großkampftag im Hallenbad Karlsfeld

Am Samstag, den 12.10.2019 landen zwischen 14:00 und 17:00 Uhr alle Spielgeräte für den Großkampftag im Wasser. Alle Kinder und Jugendlichen sind zum Toben herzlich eingeladen.

Wir wünschen euch viel Spaß und freuen uns auf euren Besuch!



KULTUR- Veranstaltungs- kalender September/ Oktober/ November

Mittwoch, 25.09.19

- 09:00 Uhr, Seniorenbeirat Karlsfeld: Museumsführung – Haus der Geschichte in Regensburg, Treffpunkt 09:00 Uhr am alten S-Bahnaufgang Karlsfeld, Beginn der Führung 12:00 Uhr, anschließend Zeit für einen Bummel, Rückfahrt um ca. 17:00 Uhr, Fahrt, Eintritt und Führung bei 25 Pers. 20 Euro, Informationen bei Günter Krebs unter Tel.: 08131/92456, Veranst.: Seniorenbeirat Karlsfeld.
- 18:00 Uhr, Interner Vorspielabend der Musikschule Karlsfeld, Mittelschule Krenmoosstraße, Raum 303, der Eintritt ist frei, nähere Informationen unter www.musikschule-karlsfeld.de oder telefonisch unter 08131/900 945, Veranst.: Musikschule Karlsfeld.

Montag, 30.09.19

- 15:00 Uhr, Lesung der Münchner Kinderbuchautorin Silke Schlichtmann, Gemeindebücherei Karlsfeld, mit Bildern und Musik präsentiert sie ihr Erstlesebuch „Mattis und das klebende Klassenzimmer“, der Eintritt ist frei, um Anmeldung in der Bücherei, telefonisch unter 08131/99-130 oder per E-Mail an buecherei@karlsfeld.de wird gebeten, nähere Infos zur Autorin unter www.silkeschlichtmann.de, Veranst.: Gemeindebücherei Karlsfeld.

Dienstag, 01.10.19

- 09:33 Uhr, Treffpunkt 60 – S-Bahnfahrt nach Planegg „Auf den Spuren von Karl Valentin“, Treffpunkt 09:33 Uhr S-Bahn Kfd., Besichtigung der Pfarrkirche St. Elisabeth und Grabstelle Karl Valentins, Museumsbesuch im ehem. Wohnhaus mit Urenkelin Rosemarie Scheitler, Führung 12 Euro, max. 20 Pers., Gruppen-Tageskarte 12,80 Euro/5 Pers., Infos bei Hannelore Elias unter Tel.: 08131/93446, Veranst.: Treffpunkt 60.

Donnerstag, 03.10.19

- 10:00 – 17:00 Uhr, Hobby- und Profikünstlermarkt, Bürgerhaus, Allacher Str. 1, Veranst.: Richard Aicher.
- 11:00 Uhr, Figurentheater „Mascha und der Bär“, Theaterzelt am Karlsfelder See, Hochstraße/ neben Paulaner Seegarten, Karten nur an der Tageskasse (30 Min. vor Beginn), Eintritt 8 Euro (ermäßigt 7 Euro), Info-Tel.: 0178/5451976, Veranst.: Das Bilderbuchtheater Christian Sperlich.

Freitag, 04.10.19

- 16:00 Uhr, Figurentheater „Mascha und der Bär“, Theaterzelt am Karlsfelder See, Hochstraße/ neben Paulaner Seegarten, Karten nur an der Tageskasse (30 Min. vor Beginn), Eintritt 8 Euro (ermäßigt 7 Euro), Info-Tel.: 0178/5451976, Veranst.: Das Bilderbuchtheater Christian Sperlich.

Samstag, 05.10.19

- 14:00 – 17:00 Uhr, AWO Tanznachmittag, Bürgertreff Karlsfeld, Veranst.: AWO Ortsverein Karlsfeld.
- 16:00 Uhr, Figurentheater „Mascha und der Bär“, Theaterzelt am Karlsfelder See, Hochstraße/ neben Paulaner Seegarten, Karten nur an der Tageskasse (30 Min. vor Beginn), Eintritt 8 Euro (ermäßigt 7 Euro), Info-Tel.: 0178/5451976, Veranst.: Das Bilderbuchtheater Christian Sperlich.

Sonntag, 06.10.19

- 11:00 Uhr, Figurentheater „Mascha und der Bär“, Theaterzelt am Karlsfelder See, Hochstraße/ neben Paulaner Seegarten, Karten nur an

der Tageskasse (30 Min. vor Beginn), Eintritt 8 Euro (ermäßigt 7 Euro), Info-Tel.: 0178/5451976, Veranst.: Das Bilderbuchtheater Christian Sperlich.

- 14:00 – 17:00 Uhr, Sonderausstellung „Runde“ Erfolgsgeschichten – Gemeinde und Vereine feiern, Heimatmuseum im Alten Rathaus, Veranst.: Heimatmuseum.

Freitag, 11.10.19

- 19:00 Uhr, Kunstkreis: Vernissage der Ausstellung „family, friends, follower ... groupies“ von Carin Szostecki, GalerieKunstwerkstatt, kleinformative Arbeiten auf Holzkörpern, Veranst.: Kunstkreis Karlsfeld.

Samstag, 12.10.19

- 14:00 – 18:00 Uhr, Kunstkreis: Ausstellung „family, friends, follower ... groupies“ von Carin Szostecki, GalerieKunstwerkstatt, kleinformative Arbeiten auf Holzkörpern, Veranst.: Kunstkreis Karlsfeld.
- 20:00 Uhr, 34. Herbstball des TSV Eintracht Karlsfeld, mit Showeinlagen der Tanzsportabteilung und der Knölldrahra, mit Sektempfang ab 19:00 Uhr im Foyer, für beste Unterhaltung sorgt die Live-Band MAYASmusic, Karten können reserviert werden bei Monika Hagg, Tel.: 089/5469822 oder 0176/21962057 oder per E-Mail an herbstball@tanzsport.tsvek.de, die Karten kosten einheitlich 25 Euro zzgl. 3 Euro Spende, die an die Krebs-Selbsthilfegruppe Karlsfeld weitergeleitet wird, Veranst.: TSV Eintracht Karlsfeld.

Sonntag, 13.10.19

- 14:00 – 18:00 Uhr, Kunstkreis: Ausstellung „family, friends, follower ... groupies“ von Carin Szostecki, GalerieKunstwerkstatt, kleinformative Arbeiten auf Holzkörpern, Veranst.: Kunstkreis Karlsfeld.

Dienstag, 15.10.19

- 14:00 Uhr, Treffpunkt 60 – Besuch der Gemäldegalerie Dachau, die Anfänge der Künstlergruppe DAH, max. 25 Pers., Führung Eva Klimt, ca. 4 Euro, ermäßigter Gruppeneintritt, Infos bei Rosi Rubröder unter Tel.: 08131/92487, Veranst.: Treffpunkt 60.
- 19:00 Uhr, Dr. Lutz Kreutzer liest „Die gruseligsten Orte in München“ – schaurige Kriminalgeschichten, Gemeindebücherei Karlsfeld, der Eintritt ist frei, es wird um Anmeldung in der

Bücherei, telefonisch unter 08131/99-130 oder per E-Mail an buecherei@karlsfeld.de gebeten, Veranst.: Gemeindebücherei Karlsfeld.

Donnerstag, 17.10.19

- 18:00 – 21:00 Uhr, Kunstkreis: Ausstellung „family, friends, follower ... groupies“ von Carin Szostecki, GalerieKunstwerkstatt, kleinformative Arbeiten auf Holzkörpern, Veranst.: Kunstkreis Karlsfeld.

Samstag, 19.10.19

- 09:00 Uhr, Kinderbibeltag im Sankt Anna Haus, Veranst.: Pfarrverband Karlsfeld.
- 14:00 – 18:00 Uhr, Kunstkreis: Ausstellung „family, friends, follower ... groupies“ von Carin Szostecki, GalerieKunstwerkstatt, kleinformative Arbeiten auf Holzkörpern, Veranst.: Kunstkreis Karlsfeld.

Sonntag, 20.10.19

- 14:00 – 17:00 Uhr, Sonderausstellung „Runde“ Erfolgsgeschichten – Gemeinde und Vereine feiern, Heimatmuseum im Alten Rathaus, Veranst.: Heimatmuseum.
- 14:00 – 18:00 Uhr, Kunstkreis: Ausstellung „family, friends, follower ... groupies“ von Carin Szostecki, GalerieKunstwerkstatt, kleinformative Arbeiten auf Holzkörpern, Veranst.: Kunstkreis Karlsfeld.

Mittwoch, 23.10.19

- 18:00 Uhr, Interner Vorspielabend der Musikschule Karlsfeld, Mittelschule Krenmoosstraße, Raum 303, der Eintritt ist frei, nähere Informationen unter www.musikschule-karlsfeld.de oder telefonisch unter 08131/900 945, Veranst.: Musikschule Karlsfeld.

Donnerstag, 24.10.19

- 18:30 Uhr, Lichtbildervortrag Norddeutschland, Gaststätte im Sportpark., Infos bei Toni Cremers unter Tel.: 08131/506920, Veranst.: TSV Ü55aktiv

Freitag, 25.10.19

- 19:30 Uhr, „Nacht der Nostalgie“, Freies Landesorchester Bayern trifft auf „Nostalphoniker“, Bürgerhaus-Festsaal, Musiktheaterabonnement, Restkarten ab dem 14.10.2019 in der Gemeindekasse im Rathaus, Veranst.: Gemeinde Karlsfeld.

Vivaldi Orchester Karlsfeld zu Gast in Remiremont

Alle vier Jahre herrscht in der kleinen französischen Stadt Remiremont am Rande der Vogesen Ausnahmezustand. Denn Musiker aus der ganzen Welt treffen sich hier zum „festival international de mandolines et guitares“ – ein internationales musikalisches Fest-Wochenende, zu dessen Teilnahme sich Zupforchester aus der ganzen Welt bewerben können.

Auch dieses Jahr kamen vom 11. – 14.

Juli insgesamt 9 Orchester aus Frankreich, Italien, Spanien, Russland, Bulgarien und Kolumbien nach Remiremont, um gemeinsam zu musizieren, zu feiern und sich auszutauschen. Schon zum dritten Mal durfte das Vivaldi Orchester Karlsfeld Deutschland vertreten. 31 Musiker, deren Freunde, Partner und Familien

und natürlich Dirigentin Monika Fuchs-Warmhold reisten gemeinsam mit dem Bus an. Gleich am Freitag war das Konzert der Karlsfelder Musiker angesetzt und mit großer Spannung erwartet. Hatte doch der luxemburgische Komponist Francesco Civitàreale sein Kommen angekündigt. Dessen Werk „Ulysses“, das die Karlsfelder in diesem Jahr im Programm haben, wurde in Europa erst ein einziges Mal vorher aufgeführt. Doch die Vivaldis präsentierten sich richtig gut. Ihr Auftritt war spritzig, abwechslungsreich und lustvoll. Viel Applaus und glänzende Augen des Komponisten entschädigten für die vorherige Nervosität.

Komponist Civitàreale entpuppte sich als äußerst geselliger und lustiger Gast und während das Orchester abends ausgelassen auf das Konzert anstieß, besprach er mit Monika Fuchs-Warmhold gesten- und gesangsreich die Nuancen seiner Komposition. Die Inhaber der kleinen Bar ließen sich von der allgemeinen Freude mitreißen und es wird vereinbart, am nächsten Tag eine gemeinsame Probe in der Bar zu veranstalten.



Diese entpuppte sich als das nächste Highlight. Begeisterte Passanten blieben stehen und erlebten eine der witzigsten und ungewöhnlichsten Orchesterproben, die die Vivaldis je erlebt haben. Das Feedback des renommierten Komponisten ist überwältigend. Ein paar Tage nach dem Festival schreibt er in den sozialen Medien: „Das Vivaldi Orchester [...ist...] sehr engagiert, sehr dynamisch, mit einer exzellenten außergewöhnlichen Technik und vor allem eine wunderbare Gruppe von großzügigen, leidenschaftlichen Spielern.“ Auch von Monika Fuchs-Warmhold zeigt er sich begeistert: „Diese Frau ist eine perfekte Mischung aus Professionalität, Musikalität und einer Energie von drei Kernkraftwerken.“

Foto: Vivaldi Orchester Karlsfeld

Die Welt zu Gast in Karlsfeld

Von der Kunstausstellung „Farbklänge“ bis zum Sirtaki
– Das Kulturfestival KOSMOS bot ein vielfältiges Programm

(KA) Bunte Trachten aus verschiedenen Ländern wie Griechenland, Italien, Kroatien, Mexiko oder Bayern, verschiedene Showeinlagen, tiefgründige Gespräche, eine ausgelassene Stimmung und kulinarische Köstlichkeiten aus aller Welt: Das erste Karlsfelder Kulturfestival KOSMOS zog an dem Sommerwochenende vom 19 – 21. Juli trotz des Regens am Sonntag zahlreiche Besucher an. Karlsfeld bewies mit dieser Veranstaltung ihre kulturelle,



Kühne und Dr. Carin Szostecki, eröffneten schließlich die Ausstellung „Farbklänge“, die die Gemeinsamkeiten von Farbe und Musik veranschaulichen. Die Original Effner-Band sorgte für die musikalische Unterhaltung. Weitere Höhepunkte erwarteten die Besucher das ganze Wochenende über in der GalerieKunstwerkstatt.

Buntes Programm in der Neuen Mitte: Von Musik bis zur Talkrunde

Am Samstag eröffnete 1. Bürgermeister Stefan Kolbe gemeinsam mit dem 2. Bürgermeister

ethische und religiöse Vielfalt und setzte ein Zeichen für ein friedliches Miteinander der verschiedenen Bevölkerungsgruppen. „Karlsfeld hatte noch nie so ein schönes Fest, es ist schade für jeden, der nicht da war“, lobten Gertraud Himmler von der Volkstanzgruppe D’Knölldrahra und viele andere das Festival, das vom Runden Tisch Kunst & Kultur konzipiert wurde, der seit dem Jahre 2017 unter der Federführung der Gemeinde besteht, um Kulturschaffende zu vernetzen, zu unterstützen und gemeinsame Veranstaltungen zu organisieren.

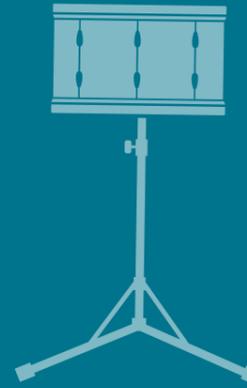
Auftakt in der GalerieKunstwerkstatt
Der Startschuss zu dem neuen großen Kulturprojekt KOSMOS fiel am Abend des 19. Juli mit der Vernissage der Ausstellung „Farbklänge“ des Kunstkreises Karlsfeld e.V. in der GalerieKunstwerkstatt. 2. Bürgermeister Stefan Handl begrüßte die zahlreich erschienenen Kunstinteressierten, darunter Karlsfelder Gemeinderäte und der ehemalige Landrat Hansjörg Christmann, zu „Kultur aus Karlsfeld in Karlsfeld“, so wie Stefan Handl betonte. Der neue Vorstand des Kunstkreises, Klaus-Peter



Stefan Handl sowie Gemeinderätin und Kulturreferentin Ingrid Brünich bei schönstem Wetter offiziell das neue Kulturfestival in der Neuen Mitte.
„Mit dem neuen Kulturfestival 2019 ist Karlsfeld nun um eine kulturelle Attraktion reicher“, so Stefan Kolbe.
Die „Pichlstoana Blasmusik“ begann mittags mit traditionellen bayerischen Klängen. Die „Musikschule“ spielte Klassiker wie den „Schwanensee“ von Tschaiowski, das „Flötenensemble der Korneli-



Neben Diskussionen, Vorträgen, Aufführungen, Tänzern und musikalischen Darbietungen konnten die Besucher auch kulinarisch um die ganze Welt „reisen“.



uskirche“ verzauberte das Publikum mit der Jugoslawischen Tanzsuite von Eberhard Werdin und Stücken von Händel und Verdi. Der „Verein der Griechen aus Pontos Dachau und Umgebung“ präsentierte Tänze in traditioneller Tracht und bot Lieder wie „Ich habe mein

Vaterland verloren“ zum Gedenken an die Opfer des Genozids. Lieder über Liebe und Trauer sind die Hauptthemen der Pontos-Griechen. Die „Jumpagnes vom TSV Eintracht Karlsfeld“ heizten bei den sowieso schon heißen Temperaturen kräftig mit ihrem Programm „Police Academy“ ein, ebenso stimmungsvoll der Auftritt der „Teenie Jumpers“ (TSV) und der Kids des „1. Karlsfelder Jugendtanzsportclubs“.



Der „Cowboy Club Colorado Boys“, deren Ranch in Karlsfeld liegt, wirbelte Kleider und Hüte durch die Lüfte und begeisterte mit mehreren mexikanischen Tänzen. Der „Chorange Chor“, wie immer in schickem Orange gekleidet, bot internationale Songs dar und animierte das Publikum zum Mitsingen. Die Blaskapelle, die dieses Jahr ihr 60-jähriges Bestehen feierte, gab bei lauen Sommertemperaturen und einem voll besetzten Platz ihr



Jubiläumskonzert unter dem Motto „Rund um die Welt“. Dazu tanzte die Karlsfelder Volkstanzgruppe D'Knölldrahra, die aus dem Karlsfelder Kulturleben nicht mehr wegzudenken ist.

Der Sonntag war nicht weniger spektakulär, jedoch verregener. Aufgrund des starken Regens am

Morgen, musste der „Kinderchor der Verbandsgrundschule“ seinen Auftritt absagen. Etwas mehr Glück mit dem Wetter hatte die „Bigband“, die mit Jazz und Swing zum Weißwurst-



frühstück einlud. Mittags folgte der jüdische Verein

„Jadbjad“ mit seinen Erzählungen jüdischer Geschichten, bis dann die „Knölldrahra“ erneut einen Volkstanz aufführten. Die

„Original Effner-Band“ präsentierte internationale Stücke, musste jedoch wegen erneuten Regenschauern frühzeitig abbrechen. Die jungen

Tänzerinnen und Tänzer der kroatischen Gruppe „Mladost“ faszinierten mit ihren schnellen Tanzschritten und den Trachten, die vor jedem Auftritt extra gefaltet werden müssen und einen enormen Aufwand beim Anziehen mit sich bringen. Die „Jumpers“ von Adrianas Fit Club ließen den Boden der Neuen Mitte beben. Hier

traten nach dem Auftritt Interessierte jeden Alters an die Traineein heran, um bei den „springenden Schuhen“ mitzumachen.

Das „Interreligiöse Gespräch“ mit Vertretern mehrerer Religionen, moderiert von 2. Bürgermeister Stefan Handl, zog zahlreiche Besucher auf den Platz, die den zum Teil philosophischen Ansätzen der Geistlichen folgten. Roman Breitwieser von der Korneliuskirche, Diakon Josef Enthofer von St. Anna, Iman Ahmad Schekeb Popal, Rabbi Baruch ben Mordechai und Chrissi Tsigas

„Die Lesung der Gedichte des Weltfriedenspfades“ und das „Interreligiöse Gespräch“ regten zum Nachdenken an

„Die Lesung der Gedichte des Weltfriedenspfades“ ist ein Gemeinschaftsprojekt des Helferkreises Karlsfeld zusammen mit der LMU in München und der Flüchtlinge. Die Idee dazu hatte Petra Rauschert aus Karlsfeld. Sie ist Dozentin am Lehrstuhl für Englischdidaktik an der Ludwig-Maximilians-Universität. Studenten und Flüchtlinge trugen Gedichte mit Friedensbotschaften auf Deutsch, Englisch und in der Muttersprache der Verfasser



auf der Bühne vor und regten zum Nachdenken an. „Hier haben die Teilnehmer die Möglichkeit, nicht nur Fremdsprachen zu lernen, sondern sich auch gesellschaftlich zu engagieren“, so Rauschert.

Das „Interreligiöse Gespräch“ mit Vertretern mehrerer Religionen, moderiert von 2. Bürgermeister Stefan Handl, zog zahlreiche Besucher auf den Platz, die den zum Teil philosophischen Ansätzen der Geistlichen folgten. Roman Breitwieser von der Korneliuskirche, Diakon Josef Enthofer von St. Anna, Iman Ahmad Schekeb Popal, Rabbi Baruch ben Mordechai und Chrissi Tsigas



als orthodoxe Vertreterin diskutierten das wichtige Thema „Die Freiheit des Andersdenkenden in den verschiedenen Religionen“. Schon Aristoteles sagte: „Menschen, die Angst haben, können keine Entscheidungen treffen“. Rabbi Baruch ben Mordechai beschrieb die Angst der Juden, die nach wie vor existiert. Man müsse sich nur die Schulen beispielsweise in Berlin ansehen, die Bunkern gleichen. Physische Gewalt beginne bereits bei der verbalen Gewalt. Iman Ahmad Schekeb Popal macht es Sorge, dass statistisch jeder zweite deutsche Bürger Angst vor dem Islam hat. Menschen vom Gegenteil zu überzeugen, ist seine große Herausforderung. Denn Angst ist ein schlechter Ratgeber. Roman Breitwieser hat ebenfalls die Erfahrung mit der Angst vor dem Fremden gemacht. Chrissi

Tsigas ist der Meinung, dass Gewalt Gegengewalt erzeuge. Ziel sei es nur, Frieden zu stiften. Jeder hat das Bedürfnis frei zu sein, denn jeder ist ein Andersdenkender. Der einzige Weg ist das Miteinander. Josef Enthofer empfiehlt bereits den Dialog innerhalb der eigenen Konfession. Die eineinhalb Stunden Diskussion gingen so schnell vorüber, dass Stefan Handl versprach,

die Diskussion an einer anderen Stelle fortzusetzen. Fazit: die Botschaft aller Religionen ist die gleiche: „Liebe deinen Nächsten wie dich selbst!“. „Wir sind uns einig, wir haben gewonnen“, wie Iman Ahmad Schekeb Popal so schön sagt.

Im Kinderzelt malen und Märchen lauschen

Am Samstag und Sonntag hatten die Kinder im Kinderzelt ihren Spaß. Das Kinderhaus St. Josef gestaltete mit den Kleinen „Kreisbilder mit einer Drehscheibe“. An der großen Leinwand konnten sich die Kinder zu dem Thema





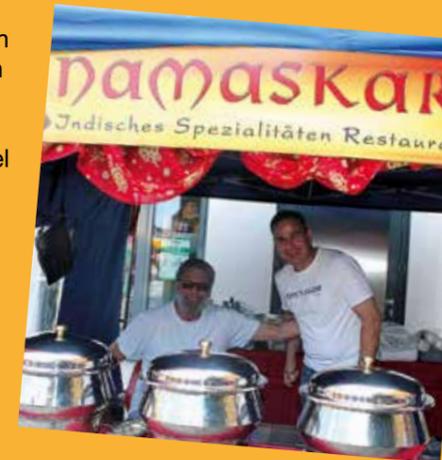
Bernhard Koch glänzte das hochkarätige Orchester mit Werken wie „Der Freischütz“ von Carl Maria von Weber, dem „Egyptischen Marsch“ von Johann Baptist Strauss (Sohn), bei dem sogar die Geigerinnen mitsangen, oder „An American in Paris (Suite)“ von George Gershwin.



Danach galt „Bühne frei“ für den Makadonisch-Thrakischen Verein von Dachau und Umgebung e.V. „Megas Alexandros“. Fünf Tänze aus verschiedenen Regionen Griechenlands ließen das begeisterte Publikum auf ihren Stühlen mitwippen. Nach der Pause entführte das Orchester „auf einen persischen Markt“, ein Stück von Albert William Ketèlbey, spielte „Eine Steppenskizze aus Mittelasien“ von Ángel Gregorio Villoldo und zuletzt das große Werk „The Phantom of the Opera“ von Andrew Lloyd Webber. Und dass Klassik und Volkstanz zusammenpassen, bewiesen das Karlsrufer Sinfonieorchester und die griechische Tanzgruppe mit einem Sirtaki, bei dem es die Besucher nicht mehr auf den Stühlen hielt, so dass das ganze nochmal wiederholt wurde. Fast so, als könnte das Kulturfest genauso weitergehen.

Mitwirkenden, den Künstlern, den Standbetreibern, den Helferinnen und Helfern, dem Bauhof für seine tatkräftige Unterstützung und kreativen Ideen sowie bei Michael Gold von der EUG für seine Unterstützung und allen Beteiligten danken möchte. Bis zum nächsten Kulturfestival in zwei Jahren.

Fotos: KA/Gemeinde Karlsfeld



lichkeiten – von Griechenland, Italien, Kroatien, USA, Bayern, China oder Indien.

Italien auf dem Marktplatz

Gäste aus Karlsrufer Partnerstadt Muro Lucano kochten und tanzten das ganze Wochenende auf dem Marktplatz. Ein aus Muro Lucano angereicherter Spitzenkoch verwöhnte mit italienischen Vorspeisen, Pasta und Wein die Besucher. Bei Sonnenschein und italienischen Tänzen fühlte man sich fast wie auf einer italienischen Piazza. Am Samstag gab der Cowboys Club Colorado Boys noch eine Squaredance-Vorstellung auf dem Platz – eine rundum gelungene Veranstaltung.



„Karlsfeld ist bunt“ austoben. Wolfgang Meyer und Lisa Zimprich (Kindergarten Flohzirkus) tauchten mit den Kindern in die Welt der Märchen ein.

Standbetreiber

Besucher des Kulturfestivals hatten eine große Auswahl an internationalen, kulinarischen Köst-

Heimatmuseum

Am Sonntag hatte das Heimatmuseum seine Pforten geöffnet und präsentierte die noch laufende Sonderausstellung „Runde Erfolgsgeschichten – Gemeinde und Vereine feiern“.

In 80 Minuten um die Welt mit dem Karlsrufer Sinfonieorchester

Rund 230 Zuschauer zog es nach dem langen Kulturwochenende zur Abschlussveranstaltung ins Bürgerhaus. Durch den Abend führte BR-Moderator Michael Atzinger. Unter der Leitung von

Vielen Dank an alle Helfer!

Für das Zustandekommen eines solchen Festivals sind mehrere Hände notwendig, so dass sich die Gemeinde herzlich bei allen



„Mattis und das klebende Klassenzimmer“

Die Lesekünstlerin des Jahres kommt nach Karlsfeld

Aktiv beteiligen dürfen sich Klein und Groß ab 6 Jahren am Montag, 30.09.2019, um 15:00 Uhr bei der Lesung der Münchner Kinderbuchautorin Silke Schlichtmann in der Gemeindebücherei Karlsfeld. Mit Bildern und Musik präsentiert sie ihr Erstlesebuch „Mattis und das klebende Klassenzimmer“.

Wie der piffige Mattis das bekannte Problem, dass in der Schule niemand stillsitzen und ruhig sein mag, mit einer ebenso einfachen wie genialen Idee zu lösen versucht und weshalb sein Lehrer diese großartige Hilfe leider nicht zu schätzen weiß und am Ende merkwürdigerweise alles im Chaos endet, wird hier natürlich nicht verraten. Der Eintritt ist frei. Es wird um Anmeldung in der Bücherei, telefonisch unter 08131/99-130 oder per E-Mail an buecherei@karlsfeld.de gebeten. Nähere Infos zur Autorin: www.silkeschlichtmann.de.

Foto: Privat



Figurentheater MASCHA UND DER BÄR – Wie alles begann

In einer liebevollen Inszenierung nach einem alten russischen Volksmärchen bringt das Bilderbuchtheater den lustigen Alltag von Mascha und ihrem Freund, dem Bär auf die Bühne.

Die kleine Mascha lebt in einem alten Schrankhäuschen mitten im Wald. Sie ist zwar sehr niedlich und liebenswert, aber auch reichlich chaotisch, so dass sich alle Tiere verstecken, wenn sie laut aus dem Haus stürmt. Maschas Nachbar und Freund ist ein gutmütiger, alter Bär, der in einer Hütte mitten im Wald lebt und am liebsten seine Ruhe haben möchte. Mascha besucht ihn jeden Tag, wobei es dann natürlich vorbei ist mit der Ruhe. Obwohl sich der Bär oft über seine etwas nervtötende Nachbarin aufregt, sind beide dicke Freunde geworden und ihr Aufeinandertreffen sorgt immer für turbulente Momente voller Situationskomik. Das Stück ist bearbeitet für Kinder ab 2 Jahren und dauert ca. 50 Minuten.

Aufführungen in Karlsfeld: Theaterzelt am Karlsfelder See, Hochstraße/neben Paulaner Seegarten, Donnerstag, 03. Oktober, 11:00 Uhr; Freitag, 04. Oktober, 16:00 Uhr; Samstag, 05. Oktober, 16:00 Uhr; Sonntag, 06. Oktober, 11:00 Uhr.

Karten nur an der Tageskasse (30 Min. vor Beginn), Eintritt: € 8,- (ermäßigt € 7,-), Info-Tel.: 0178/54 51 976.

Neue Kunstkreis-Ausstellung: family, friends, follower ... groupies

„Groupies“ nennt Carin Szostecki liebevoll ihre kleinformigen Arbeiten auf Holzkörpern, die immer nur zu mehreren auftreten beziehungsweise hängen.

Demnächst (11. bis 20. Oktober 2019) auch in der GalerieKunstwerkstatt im Drosselanger. Nicht zuletzt sind die kleinen Formate deshalb so geeignet für Themen wie Freundschaft, Familie oder die Beliebigkeit von SocialMedia-Gruppen. Wie entstehen Gruppen und was hält sie zusammen? Wer gehört dazu und warum? Wie gehen wir mit Verlusten und Auflösung um? Mit diesen Fragen beschäftigt sich die Künstlerin aus Dachau, die seit 2013 dem Kunstkreis Karlsfeld e.V. angehört.

Im Zeitraum der Ausstellung wird Carin Szostecki daran arbeiten, so dass die Besucher zwischen Vernissage und Abschluss der Ausstellung unterschiedliche Werke im Sinne eines work-in-progress zu sehen bekommen.

Carin Szostecki – groupies – GalerieKunstwerkstatt, Drosselanger 7, Karlsfeld, Eröffnung: Freitag, 11.10.2019, um 19:00 Uhr
Öffnungszeiten:
Sa/So 12./13.10, und 19./20.10.2019: jeweils 14:00 bis 18:00 Uhr,
Do 17.10.2019, Late Night, 18:00 bis 21:00 Uhr.



Foto: Carin Szostecki

Die Tanzsportabteilung des TSV lädt zum traditionellen Herbstball



Zum 34. Mal lädt die Tanzsportabteilung des TSV Eintracht Karlsfeld am 12. Oktober ins Bürgerhaus ein. Dieser Ball hat Tradition und ist doch immer wieder anders. Vor allem die interessanten, manchmal auch spektakulären Showeinlagen begeistern das Publikum jedes Jahr aufs Neue. In diesem Jahr steht ein anspruchsvolles Lateinturnier der Hauptgruppe A auf dem Programm und die neuen bayeri-

schen Meister in den Standardtänzen, das Ehepaar Färber, wird Standardtanz in Vollen- dung zeigen. Um Mitternacht werden die Überflieger aus München mit Showtanz und Akrobatik unter dem Titel „Tour durch Europa“ die Zuschauer sicher auch nochmal mitreißen. Der Ball beginnt um 20:00 Uhr mit einer ersten Showeinlage der Jugendgruppe der in Karlsfeld bestens bekannten D' Knölddrahra. Zuvor empfängt die Tanzsportabteilung des TSV ab 19:00 Uhr alle Gäste mit einem Glas Sekt im Foyer. Für beste Unterhaltung und immer wieder inspirierende Tanzmusik sorgt die Live-Band MAYASmusic.

Zusammen mit dem Tanz- und Turnierclub München, der die TSA auch dieses Jahr als Partner unterstützt, freut sich die Tanzsportabteilung auf viele Gäste und eine rauschende Ballnacht.

Karten können reserviert werden bei Monika Hagg, Tel. 089/5469822 oder 0176/21962057 oder per E-Mail an herbstball@tanzsport.tsvek.de. Die Karten kosten einheitlich 25 Euro zzgl. 3 Euro Spende, die auch dieses Jahr wieder an die Krebs-Selbsthilfegruppe Karlsfeld direkt weitergeleitet wird.

Foto: Peter Braun



Spannende Lesung in der Gemeindebücherei:

„Die gruseligsten Orte in München“

Lust auf Schauergeschichten im Herbst?

Lutz Kreutzer entführt am Dienstag, 15. Oktober 2019, um 19:00 Uhr, in der Gemeindebücherei Karlsfeld in das historische München. Der Mitherausgeber des Buches „Die gruseligsten Orte in München“ liest aus den zwölf schaurigen Kriminalgeschichten von zwölf bekannten Autoren über zwölf reale Orte in München, angelehnt an Ereignisse und Legenden von der Eisenzeit bis in die Gegenwart. Dr. Lutz Kreutzer wurde 1959 in Stolberg geboren und lebt in München. Er ist Autor von Thrillern und Kriminalromanen, coacht Autoren auf den großen Buchmessen sowie Kongressen und richtet den deutschsprachigen Self-Publishing-Day aus. Mehr unter www.lutzkreutzer.de. Der Eintritt ist frei. Es wird um Anmeldung in der Bücherei, telefonisch unter 08131/99-130 oder per E-Mail an buecherei@karlsfeld.de gebeten.



Die gruseligsten Orte in München



„Nacht der Nostalgie“

Unvergessene Evergreens zum Auftakt der neuen ABO-Saison! Zu Beginn der neuen Musiktheaterabonnement-Saison 2019/2020 präsentiert das Freie Landestheater am 25. Oktober im Karlsrufer Bürgerhaus einen einzigartigen Abend mit der „Nacht der Nostalgie“. In der „Nacht der Nostalgie“ trifft das Freie Landesorchester Bayern auf die „Nostalphoniker“. „Wochenend und Sonnenschein...“, „In der Bar zum Krokodil“, „Veronika“, „Die Nacht ist nicht zum Schlafen da“, „Ein guter Freund“ und viele Evergreens mehr stehen auf dem

Programm. Genießen Sie im 1. Teil die Nostalphoniker, im 2. Teil das Orchester pur mit einem gut gemixten „Operettencocktail“, z.B. aus dem Vogelhändler, Betelstudent oder Gasparone, garniert mit „Gustostücken“ aus Waltz, Boogie und Tango. Im Teil 3: „Der krönende Abschluss!“ Restkarten für die Vorstellung am 25. Oktober sind im Vorverkauf ab dem 14. Oktober

in der Gemeindekasse oder an der Abendkasse am Tag der Vorstellung erhältlich.

Foto: FLTB



Abschied: Vereinschef Werner Proppentner (l.) mit Schulleiter Wolfgang Kraemer (r.), Karin Obermeier, Gaby Schruff und Jessica Eberhard (v.l.). Foto: Musikschule Karlsruhe

Sonntag, 15.12.19, um 14:30 Uhr statt. Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei. Nähere Informationen erhalten Sie unter www.musikschule-karlsfeld.de oder unter Telefon 08131/900 945.

Neue Lehrkräfte in der Musikschule



Frau Prisca Mbawala-Dernbach ist neue Lehrkraft für die musikalische Früherziehung, Blockflöte und Querflöte. Eine Kooperation mit dem Kinderhaus Glücksklee und der Musikschule Karlsruhe soll ab Oktober 2019 starten.



Frau Kristina Šop unterrichtet die Fächer Klavier (Klassik und Jazz), Gesang (Klassik, Musical, Pop) und wird bei entsprechender Anfrage den neugegründeten Kinderchor leiten.



Frau Veronika Dorn ist Lehrkraft für Violine (Zusatzqualifikation in Suzuki-Methode), Klavier und Musiktheorie (bei entsprechender

Anfrage).
Fotos: Musikschule Karlsruhe

Neues aus der Musikschule

Am Sonntag, 14.07.2019, fand das Sommerkonzert der Musikschule Karlsruhe statt. Im großen Saal des Bürgerhauses zeigten die Musikschüler Kostproben ihres Könnens. Von der musikalischen Früherziehung über einen Satz aus einem Vivaldi-Violinkonzert und Chopin-Walzer war für jeden Geschmack etwas dabei. An der Musikschule Karlsruhe wird es zum nächsten Schuljahr einen Umbruch geben: Nach 43 bzw. 37 Jahren Unterrichtstätigkeit wurden Karin Obermeier und Gaby Schruff in den Ruhestand verabschiedet. Jessica Eberhard wird die Musikschule ebenfalls zum Schuljahresende verlassen. Neu im Team sind Veronika Dorn (Violine, Suzuki-Methode für

Violine, Musiktheorie), Kristina Šop (Klavier, Gesang in Klassik und Pop, Kinderchor) und Prisca Mbawala-Dernbach (musikalische Früherziehung, Block- und Querflöte). Außer in diesen Fächern wird noch Unterricht in Klavier, Violine, Viola, Violoncello, Saxophon, Klarinette und Kammermusik angeboten. Die nächsten Veranstaltungen sind u.a. die internen Vorspielabende mittwochs in der Mittelschule Karlsruhe, Krenmoosstr, Raum 303, um 18:00 Uhr (25.9., 23.10. und 27.11.). Das Weihnachtskonzert im Bürgerhaus, Allacher Str. 1, findet am

Kulturportrait Kunstkreis Karlsruhe Die neue Doppelspitze stellt sich vor

Der Kunstkreis Karlsruhe e.V. hat sich an der Spitze verjüngt. Nachdem sich Dieter Kleiber-Wurm nach über 40 Jahren Tätigkeit aus der Vorstandarbeit zurückgezogen hat, haben Klaus-Peter Kühne als erster Vorsitzender und Carin Szostecki als zweite Vorsitzende die Vereinsaufgaben übernommen. Unterstützt werden die beiden „Zugroasten“ von Eva Riedl, Karlsruhe, als Kassenwartin und Aysim Woltmann, München, als Schriftführerin.

Klaus-Peter Kühne, geboren in Pirna, lebt seit 2003 in Karlsruhe. Der studierte Maschinenbauer arbeitet als Entwicklungsingenieur bei einem Automobilzulieferer. Bereits während seiner Studienzeit in Dresden hat er Kunstkurse bei dort ansässigen Künstlern absolviert. Sein künstlerischer Werdegang begann mit Grafik, Zeichnung und Malerei. Später kamen verschiedene Drucktechniken und plastische Arbeiten – meist aus Metall – hinzu. Aktueller Schwerpunkt des 58-Jährigen ist die Fotografie. Hier stehen, wie bei der Malerei, Strukturen, Abstraktion und Verfremdung im Vordergrund. Dazu gehört auch die fotografische Dokumentation von „art in progress“ im Rahmen von Land Art-Projekten. Klaus-Peter Kühnes Arbeiten waren bisher in Einzelausstellungen in Dresden und Karlsruhe zu sehen sowie in Gemeinschaftsausstellungen in Dachau, Allach und Altomünster. Seit 2007 beteiligt er sich regelmäßig an den Mitgliederausstellungen des Kunstkreises, darunter die in der Korneliuskirche und die „Seh am See“.

„Bildende Kunst ist für mich vor allem Ästhetik, Humanismus und Mehrdeutigkeit - im Gegensatz zu politischen Plakaten.“
Klaus-Peter Kühne

Carin Szostecki, geboren in Koblenz, aber mit bayerischem Elternteil, lebt seit 1996 in Dachau. Die promovierte Biologin arbeitet als Redakteurin in einem Medizinverlag in München. Ihre künstlerische Ader entdeckte die 59-Jährige vor knapp 20 Jahren. Seitdem besucht sie regelmäßig Sommerakademien, um sich künstlerisch auszutauschen und fortzubilden. Hinzu kommt eine Ausbildung zur Kunsttherapeutin. Carin Szostecki begann mit abstrakten Acryl-Gemälden auf Leinwand, entdeckte dann aber zunehmend Holz als Untergrund und dessen Eignung für Kollagen, Papiermalerei und Mix-Techniken. In Kontrast dazu stehen ihre „Photofragien“, zarte, fein strukturierte Bilder aus verschiedenen Trägermaterialien. Ihre Arbeiten hat sie in Einzelausstellungen in München, Trudering, Martinsried und Dachau vorgestellt. Seit 2013 ist sie regelmäßig bei den Mitglieder-Ausstellungen des Kunstkreises vertreten.

Der neue Vorstand hat voller Elan die Arbeit aufgenommen. Natürlich wird die erfolgreiche Ausstellungsreihe in der GalerieKunstwerkstatt im Drosselanger in gewohnter Frequenz fortgesetzt werden. Und auch die beiden langjährig etablierten Kultur-Events in Karlsruhe – die „Seh am See“ und die Ausstellung in der Korneliuskirche – gehören weiterhin fest zum künftigen Programm. Für beide Veranstaltungen hat die Planungsphase schon begonnen. Erklärtes längerfristiges Ziel des Vereins ist es, durch mehr Öffentlichkeit und ein erweitertes Angebot neue Besuchergruppen anzusprechen, aber auch neue junge Künstler für den Kunstkreis Karlsruhe zu gewinnen – damit irgendwann in der Zukunft auch die nächste Verjüngung stattfinden kann.

Kontakt:
Kunstkreis Karlsruhe e.V., Drosselanger 7, 85757 Karlsruhe, E-Mail: KP.Kuehne@kunstkreis-karlsfeld.de, C.Szostecki@kunstkreis-karlsfeld.de, www.kunstkreis-karlsfeld.de

Foto: Toni Heigl/Süddeutsche Zeitung



Familienfest im besten Sinne: Das Karlsrufer Siedlerfest ist zurück

Frischer Wind fürs Siedlerfest – so lautete das Motto fürs Karlsrufer Siedlerfest 2017. Nach Jahren, in denen das Traditionsfest mit Besucherrückgang und nachlassender Attraktivität zu kämpfen hatte, sollte damals mit zahlreichen Neuerungen und Veränderungen die Trendwende geschafft werden. Nach nur drei Jahren können die Siedlergemeinschaft Karlsfeld Nord als Veranstalter und Festwirt Peter Brandl nun bereits Vollzug melden: Das Karlsrufer Siedlerfest ist zurück – und wie! Die Verantwortlichen zogen nach dem Fest im Karlsrufer Bürgerhaus eine durchweg positive Bilanz der diesjährigen 63. Auflage des Siedlerfests.

„Mehr Gäste als in den Vorjahren, viele zufriedene Gesichter, optimales Volksfestwetter und zahlreiche Highlights – das Siedlerfest 2019 ist hervorragend gelaufen“, fasst Festreferentin Christa Berger-Stögbauer von der Siedlergemeinschaft Karlsfeld-Nord zusammen. „Wir haben seit drei Jahren eine ständig steigende positive Entwicklung. Wir sind jedes Jahr um rund sieben bis acht Prozent gewachsen“, verrät auch Festwirt Peter Brandl. „Ein Erfolg, der uns in unserem Kurs bestätigt. Wir sind stolz und froh, offenbar die Wünsche unserer Gäste getroffen zu haben“, so Brandl. „Und auch wenn wir mit dem Wetter zugegebenermaßen wieder großes Glück hatten – das ist auch für uns ein erstaunlicher Zuwachs, den wir in dieser Höhe nicht erwartet hätten“, so der Festwirt. Nach dem Erfolg im letzten Jahr wäre der Festwirt in diesem Jahr mit dem Erreichen des Vorjahresniveaus absolut zufrieden gewesen. „Wenn wir das jetzt erreichte Niveau in den kommenden Jahren festigen können, spielt das Karlsrufer Siedlerfest

wieder in einer Liga, die bayernweit recht weit oben angesiedelt werden kann“, sagt Peter Brandl. Qualität und Attraktivität des Siedlerfestes – angefangen von der ausgezeichneten Küche und einem attraktiven Musikprogramm im Festzelt bis hin zum Festplatz mit 45 Schaustellern



und Marktkaufleute – hätten sich eben herumgesprachen, betont Christa Berger-Stögbauer. „Besucher, die dem Siedlerfest vor Jahren den Rücken gekehrt haben, kommen zurück und sind begeistert. Es ist gelungen, das Siedlerfest wieder zu einem Familienfest im besten Sinne zu

machen“, so die Festreferentin. Besonders erfreulich sei: „Die Jugend ist zurück.“ Maßgeblichen Anteil daran hatte in diesem Jahr Partykönig Mickie Krause. Knapp 3.000 Besucher feierten im prall gefüllten Festzelt zu Ballermann-Hits wie „Geh mal Bier hol’n“ oder „10 nackte Friseurinnen“. Aber auch der Vorabend mit den „Brettel Spitzen“ und rund 1.000 begeisterten Besuchern, der traditionelle Festzug, das Brillant-Feuerwerk, der Blasmusik-Frühshoppen, der Kindernachmittag und die „Cagey Strings“ am Mittwoch oder auch der Abschlusssonntag mit Oldies Konzert im Biergarten und Blechblös’n am Abend zählten zu den Highlights des diesjährigen Siedlerfests.

Auch für kommendes Jahr will sich Festwirt Peter Brandl wieder den ein oder anderen besonderen Programmpunkt einfallen lassen. Zudem wird die parallel zur Siedlerfest-Woche stattfindende Fußball-Europameisterschaft natürlich wieder Thema im kommenden Jahr. „Bei unserem Public Viewing im Festzelt wünschen wir uns aber natürlich stärkere Auftritte der deutschen Mannschaft, als bei der WM 2018“, sagt Peter Brandl mit einem Augenzwinkern.

Foto: Weimer & Paulus GmbH



Da schau her am Karlsrufer See!

Mobilität
Fortbewegung der Zukunft:
Auto, Autozubehör,
Motorräder, ÖPNV, Fahrrad,
Tesla-Testfahrten u.a.

Beauty & Styling
angesagte Trends in Sachen
Schmuck, Kosmetik, Nail,
Fuß, Wellness u.a.

Gesundheit & Sport
Fit bleiben, fit werden,
Sportvereine u.a.

Freunde
gemeinsam essen gehen
und Spaß haben: Gadgets,
Dating, Clubs, eSports u.a.

HONEY
Das regionale Familienmagazin fürs
Amperland und den Münchner Norden

Kinder
Alles, damit die Kleinen
sicher, gesund und munter
aufwachsen können

**Umwelt,
Zukunft und
Nachhaltigkeit**
Für eine gesunde Umwelt:
Solarenergie, Energiesparen,
Plastikfrei u.a.

**Bauen, Wohnen
Einrichten**
Fertighäuser, Reinigung,
Garten, Heizung, Haushalt,
Heimwerker u.a.

**Heimat
und Regionales**
Kochen, Mode, Vereine,
Lebensmittel, Floristik,
Ausflugsziele u.a.

EUG
Engagierte
Unternehmergemeinschaft
Karlsfeld e.V.



Gewerbe- und Erlebnisschau in
KARLSFELD
24.-27. Oktober 2019
Siedlerfestgelände • täglich 10 bis 18 Uhr
www.karlsrufer-familienmesse.de

LAGEPLAN

**Ausstellungsgelände:
Hochstraße 69A (Siedlerfestgelände)
85757 Karlsfeld**

Organisationsleitung der Karlsfelder Familienmesse:
Messe- und Ausstellungsorganisation Josef Werner Schmid GmbH
Goldbergstraße 1, 89435 Mörslingen
Telefon 09074 / 92207-0 • Telefax 09074 / 5454
karlsfeld@jws.de • www.karlsfelder-familienmesse.de



Gewerbe- und Erlebnisschau in
KARLSFELD
24.-27. Oktober 2019

Siedlerfestgelände • täglich 10 bis 18 Uhr
www.karlsfelder-familienmesse.de



„Aufgefüllt werd“ auf der Familienmesse Karlsfeld



Unter dem Motto „Aufgefüllt werd im Dachauer Land“ lädt die Kommunale Abfallwirtschaft und der Klimaschutz des Landkreises Dachau zum Messestand mit einem Coffee-Bike auf die Familienmesse Karlsfeld ein. Alleine in Deutschland werden täglich 320.000 Coffee-to-go-Becher weggeworfen. Für die Herstellung der Wegwerfbecher müssen jährlich 43.000 Bäume gefällt werden. Zudem werden 1,5 Milliarden Liter Wasser und 320 Millionen Kilowattstunden Strom benötigt. Der Einwegbecher, der nicht recycelbar ist, landet nach ca. 15 Minuten im Müll (das sind 15.000 Tonnen jährlich). Mit frisch gemachten Kaffeespezialitäten werden die Besucher

am Stand begrüßt. Jeder, der einen Kaffeemehrwegbecher mitbringt, erhält diesen kostenlos aufgefüllt. Am Stand kann man sich informieren, wie einfach ein nachhaltiger Lebensstil zu realisieren ist. Denn bewusster Konsum bietet auch mehr Genuss. Jeder, der sich einen Kaffee holt, darf am Glücksrad drehen und einen Mehrweg-Kaffeebecher aus Porzellan oder eine Mehrwegeinkaufstasche mit Motiven aus dem Landkreis Dachau gewinnen. Die Kampagne „Aufgefüllt werd im Dachauer Land“ wurde als Antwort auf die steigende Abfallflut durch Einweg-Kaffeebecher von der Abfallwirtschaft und dem Klimaschutz des Landratsamtes Dachau initiiert. Durch umweltfreundliche Mehrwegbecher oder ein Pfandsystem in den über 50 teilnehmenden Cafés im Landkreis Dachau werden die Bürgerinnen und Bürger in ihrem umweltfreundlichen Verhalten unterstützt.



Karlsfelder Unternehmen ertreff 2019 auf der Karlsrufer Familienmesse

Die Wirtschaftsförderung/Gemeinde Karlsfeld lädt am Donnerstag, 24. Oktober, um 18:30 Uhr auf der in Karlsfeld erstmals stattfindenden Familienmesse zum diesjährigen Treffen der Unternehmer, Freiberufler und Selbständigen ein (Halle E; Parkplatz Hochstraße 71).



Leonardo da Vinci, der Künstler, Architekt, Denker, Ingenieur, Philosoph und Arzt ging als der Inbegriff des Universalgenies in die Geschichte ein. Sein Name ist heute nicht nur unter kunstinteressierten Menschen eng mit dem Bildnis der Mona Lisa und anderer berühmter Gemälde verbunden. Leonardo da Vinci schuf zwar einige der bedeutendsten und gleichzeitig innovativsten Arbeiten der Renaissance, seine Leistungen gehen jedoch weit über sein künstlerisches Schaffen hinaus. Seine Skizzen und Studien zeugen von einem Mann, der sich bereits im 15. Jahrhundert intensiv mit hochmodernen technischen Lösungen auseinandersetzte, die erst viele Jahrhunderte später von anderen Visionären umgesetzt wurden und die menschliche Welt revolutionierten.



DAS PROGRAMM

Moderation: Klaus Brandstätter (Unternehmer/Redner/Autor)

Ab 18:30 Uhr Ankommen, Kennenlernen und Netzwerken bei einem kleinen Imbiss

19:00 Uhr Anmoderation und Begrüßung durch die Wirtschaftsförderung

19:05 Uhr Grußwort des 1. Bürgermeisters Stefan Kolbe und Ausblick auf die künftige Gewerbeentwicklung in Karlsfeld

19:20 Uhr Vortrag von Jens Möller: Die Da-Vinci-Formel – Erfolgsstrategien für Andersdenker

20:00 Uhr Fragerunde, Zeit zum Netzwerken und Ausklang

Ende der Veranstaltung ca. 21:30 Uhr. Zur Teilnahme ist eine Anmeldung bis zum 21. Oktober per E-Mail unter wirtschaft@karlsfeld.de unbedingt erforderlich!



Die Karlsrufer Initiatoren freuen sich auf die Familienmesse, auf der die Gemeinde Karlsfeld gemeinsam mit den Gemeindewerken, dem Seniorenbeirat, dem Sozialen Netzwerk Karlsfeld, der vhs und dem Zweckverband WestAllianz München an allen Tagen vertreten ist. Seien Sie auch mit dabei! V. l.: Peter Freis (Wirtschaftsförderer der Gemeinde Karlsfeld), Erika Schatz (Mitorganisatorin und Unternehmerin) sowie Michael Gold (Vorsitzender der EUG). Foto: DD

Fotowettbewerb zu „Aufgefüllt werd“ Gewinnen Sie 10 mal 10 Kaffee-Gutscheine!

Coffee-to-go ist im Trend. Über 50 Kaffeeanbieter im Landkreis Dachau unterstützen inzwischen die Kampagne des Landratsamtes Dachau zur Reduzierung von Einweg-Pappbechern.

Sie trinken auch Kaffee im Mehrwegbecher? Dann lassen Sie es uns wissen! Schicken Sie uns ein Bild mit Ihrem Lieblings-Kaffee-Becher und vervollständigen Sie den Satz „Auch ich trinke Coffee-to-go nur im Mehrwegbecher, weil...“. Auf dem Foto können Sie sein oder Ihr Lieblingsplatz im Landkreis Dachau, Sie können im Landkreis unterwegs sein, beim Sport oder sich zusammen mit Ihrem Haustier ablichten... Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt!

Gesucht ist das schönste, witzigste oder originellste Foto. Schicken Sie Ihre Aufnahme in JPEG-Format (max. 2048 Pixel und 5 MB) per E-Mail an aufgeullt-werd@lra-dachau.de. Geben Sie in Ihrer E-Mail Ihren vollständigen Namen sowie Ihre Adresse an. Infos zum Datenschutz finden Sie unter www.aufgeullt-werd.de. Die 10 besten Einsendungen werden veröffentlicht. Die Gewinner erhalten einen Gutschein über je 10 Kaffees im jeweiligen Lieblingscafé. Einsendeschluss ist der 20. Oktober 2019.



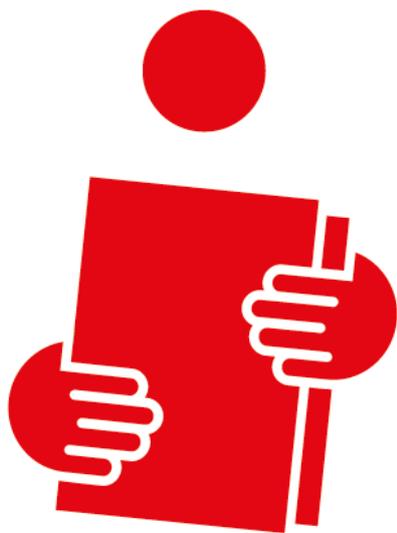
Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Ihre persönlichen Berater vor Ort freuen sich auf das Gespräch mit Ihnen: Münchner Str. 202, 85757 Karlsfeld Tel. 08131 59393-6, Fax 08131 59393-80 www.vr-dachau.de

Volksbank Raiffeisenbank Dachau eG

Kredite im Griff ist einfach.



www.sparkasse-dachau.de

Wenn ihre Sparkasse alle Kredite zu einer monatlichen Rate bündelt.

Warten Sie nicht und sprechen Sie uns jetzt an.

Ihren Vertrag schließen Sie mit der S-Kreditpartner GmbH (Prinzregentenstraße 25, 10715 Berlin), einem auf Ratenkredite spezialisierten Unternehmen der Sparkassen-Finanzgruppe. Die Sparkasse wurde von der S-Kreditpartner GmbH mit der Beratung und Vermittlung von Kreditverträgen betraut und ist als Vermittler nicht ausschließlich für die S-Kreditpartner GmbH, sondern für mehrere Kreditgeber tätig.



**Sparkasse
Dachau**